Landgraf

17

Grammatisch-Stilistische Eigentümlichkeiten

der lateinischen Sprache

im

Gebrauche der Redeteile.

(Separatabdruck aus G. Landgrafs lateinischer Schulgrammatik.)

Bamberg.
C. C. Buchner Verlag.
1891.

7a

Grammatisch-Stilistische Eigentümlichkeiten

der lateinischen Sprache

im

Gebrauche der Redeteile.

(Separatabdruck aus G. Landgrafs lateinischer Schulgrammatik.)

Grammatisch-Stilistische Eigentümlich-

1.—3. Klasse (Sexta—Quarta) | 4. und 5. Klasse (Tertia)

§ 217 § 217. **Der Singular** steht bei manchen Substantiven kollektivisch für den deutschen **Plural.** So

a) bei den Singularia tantum:
vestis Kleider (= Kleidung);
indoles, is die geistigen Anlagen;
aes alienum Schulden;

A. Sub-

b) bei Personennamen, wie
civis = cives; *miles* = milites; *eques* = equites; *pedes* = pedites; *Romanus* = Romani; *Poenus* = Poeni.

Hostis adest. Cingitur milite domus.
Affectabat ut Romanus, ita Poenus Siciliam.
Uno impetu hostis perruptus est.

Merke: Der fehlende Dativ und Ablativ Plur. von *impetus* wird durch *incursionibus* ersetzt.

§ 218 § 218. Der **Plural** steht für den deutschen **Singular**

I. bei Konkretis und zwar:

1. bei Personennamen, um

a) mehrere Glieder derselben Familie zu bezeichnen, wie Tiberius et Gaius Gracchi = Tiberius und Gajus Gracchus.

b) Männer, welche die gleiche hervorstechende Eigenschaft besitzen, wie die genannte Person:

Catones = Männer wie Cato, ein Cato; *Metelli* = Männer (so glücklich) wie Metellus (Glückspilze); *Croesi* = überaus reiche Männer (vgl. Nabobs!).

2. bei Gattungsnamen, wenn derselbe Gegenstand mehreren Subjekten zugleich zukommt:
milites *terga* vertunt = die Soldaten wenden den Rücken.

keiten im Gebrauche der Redeteile.

6. und 7. Klasse (Secunda)	8. und 9. Klasse (Prima)	
stantiva. Doch setzt der Lateiner den Singular im kollektiven Sinne seltener als der Deutsche und braucht überhaupt den Plural in der Regel, wenn an eine Mehrzahl von Gegenständen zu denken ist. So findet sich z. B. *catena* häufiger im Plural als im Singular, weil der Lateiner dabei in der Regel an eine Mehrheit fesselnder Instrumente denkt. Deshalb behandelt Caesar b. g. 1, 53, 5 das Wort als Plurale tantum und sagt *trinis catenis* vinctus. So erklärt sich auch *inimicitiae* als das feindschaftliche Verhältnis zwischen zwei oder mehreren Personen und die Äußerungen desselben. Dagegen ist *inimicitia* die Feindschaft, Anfeindung als abstrakter Begriff.	Ebenso heißt der Zügel, den der Reiter in der Hand hält, *habenae*, weil es zwei Riemen sind. Auch kann *habenae* übertragen gebraucht werden = Leitung, Regierung, z. B. senatui populus ipse moderandi et regendi sui potestatem, quasi quasdam habenas, tradidit. Häufiger gebraucht in diesem Sinne der Lateiner den Plural *gubernacula*, z. B. habet populus Romanus, ad quos gubernacula rei publicae deferat. Merke auch: *fundamenta* alicuius rei iacĕre = den Grund zu etwas legen.	§ 21
II. bei Abstraktis: Wie *inimicitiae* eig. die Äußerungen einer feindschaftlichen Gesinnung bedeutet, so: *odia* Regungen, Äußerungen des Hasses; *iracundiae* Ausbrüche des Zornes. In dieser Weise setzt der Lateiner Abstrakta in den Plural 1. wenn verschiedene Äußerungen oder Arten des Begriffes bezeichnet werden sollen, wie *aetates* Altersklassen, Altersstufen, *mortes* Todesarten, *suspiciones* Verdachtsgründe;	1. Cic. Tuscul. 4, 14 quattuor *perturbationes* sunt, tres *constantiae* = es giebt viererlei Verstimmungen der Seele, aber dreierlei Arten der Gemütsruhe. 2. wenn die bezeichnete Eigenschaft oder Handlung (Zustand) sich auf verschiedene Zeiten oder mehrere Personen bezieht, wie *potestates* magistratuum; *expulsiones* vicinorum; *fugae* proximorum.	§ 2[illegible]

1.—3. Klasse (Sexta—Quarta)	4. und 5. Klasse (Tertia)

§ 218

Themistocles apud Salaminem impedivit, quo minus Graeci *domos suas* redirent = daß die Gr. nach hause gingen.

Beachte besonders in dieser Beziehung den Gebrauch von *animi* und *corpora*. Beispiele s. § 224.

3. bei Stoffnamen, um verschiedene Arten oder Stücke zu bezeichnen: *vina* Weinsorten, *carnes* Fleischstücke.

4. bei Wettererscheinungen: *imbres* Regenwetter, Regengüsse; *nives* Schneegestöber, Schneemassen.

§ 219

§ 219. 1. Die lateinische Sprache bevorzugt häufig da **Konkreta**, wo die deutsche Sprache den **abstrakten** Ausdruck wählt. So besonders

a) bei Volksnamen anstatt des (häufig nicht gebräuchlichen) Landnamens:
in Bruttiis = im Bruttierlande;
in Persas proficisci = nach Persien reisen; rex *Persarum* der König von Persien;
per Ligures iter facere = durch Ligurien marschieren;

b) beim Prädikatsnomen, bes. zur Angabe des Lebensalters und der Amtsführung (vgl. § 104):
Hannibal *puer* „in seiner Kindheit", *senex* „im Greisenalter";
Cicero *consul* „in seinem Konsulat",
Cicerone *consule* „unter dem Konsulate" Ciceros, im Konsulatsjahre Ciceros.

c) bei esse mit Genitiv (vgl. § 128):
dementis est = es ist Thorheit
arrogantis est = es verrät Anmaßung
prudentis est = die Klugheit fordert
semper *sapientis* est habitum = es galt immer für Weisheit.

Hannibale *duce* = unter Anführung des H.;
Bruto *auctore* = auf den Rat des Brutus;
naturā *adiutrice* = mit Hilfe der Natur;
nobis *comitibus* = in unserer Begleitung.

6. und 7. Klasse (Secunda)	8. und 9. Klasse (Prima)

§ 21

6. und 7. Klasse (Secunda):

Cupiditas agendi aliquid adulescit una cum *aetatibus*.

Vgl. Caes. b. g. 2, 14, 3 omnes *indignitates contumeliasque* perferre = jede Art von Erniedrigung und Schmach ertragen müssen.

8. und 9. Klasse (Prima):

Catilina maxime adulescentium *familiaritates* appetebat.

Feminarum et *gaudia* insignia erant et *luctus*.

So werden außer *animi* besonders die Pluralia *mentes, ingenia, voluntates* gebraucht.

Vercingetorix Allobrogas sollicitat, quorum *mentes* nondum ab superiore bello resedisse sperabat. Caes. b. g. 7, 64, 7. Vgl. 5, 54, 7 tantam omnibus *voluntatum* commutationem attulit.

---

§ 21

6. und 7. Klasse (Secunda):

Ebenso stehen häufig im Lat. (konkrete) Pluralia an Stelle deutscher Abstrakta:

mores boni (mali) guter (schlechter) Lebenswandel;
vitia = Lasterhaftigkeit;
officia = Pflichttreue, Pflichtgefühl.

8. und 9. Klasse (Prima):

consilia et facta Denk- und Handlungsweise;
iudicia Gerichtswesen,
leges Verfassung,
religiones Kultus,
dicendi praecepta Rhetorik.

2. Der umgekehrte Fall: **Abstrakta** statt deutscher **Konkreta** ist selten.

Merke hier die Verbindungen:

a) *imperatoria* laude (*eloquentiae* laude) florere sich als Feldherr (Redner) auszeichnen;

b) natus *imperio* zum Feldherrn geboren;
idoneus *militiae* zum Soldaten tauglich.

Umgekehrt sagt Livius 22, 28, 5 ager omnis medius erat prima specie inutilis *insidiatori*, wo wir im Deutschen sagen = für einen Hinterhalt.

---

§ 22

6. und 7. Klasse (Secunda):

§ 220. Manche Abstrakta haben subjektive und objektive Bedeutung, wie
libertas: Freiheit und Freiheitssinn, -liebe, -drang, -gefühl;
officium: Pflicht und Pflichtgefühl, Pflichttreue;
vita: Leben und Lebensweise, -wandel, -beruf, -lauf.

8. und 9. Klasse (Prima):

Daraus folgt, daß unser deutsches „**Sinn für, Gefühl für**“ im Latein. in das Abstraktum hineingelegt wird:
ordo Sinn für Ordnung, Ordnungssinn;
elegantia Kunstsinn (Geschmack!);
humanitas Sinn, Gefühl für Menschlichkeit.

	1.—3. Klasse (Sexta—Quarta)	4. und 5. Klasse (Tertia)
§ 221		§ 221. 1. Die Verbalsubstantiva auf **-io (ūs)** bezeichnen a) meist eine Handlung im aktiven Sinne (vgl. § 91, 3): Vultus *mutatio* oculorumque *coniectus* multum in *actu (= actione)* valet d. i. bei dem (schauspielerischen) Vortrag.
§ 223		§ 223. Einige Verbalsubstantiva auf **-tor**, Fem. **-trix** (s. § 91, 1) werden als attributive Adjektiva gebraucht, so bes. *victor*, wie exercitus *victor*, copiae *victrices* = siegreiche Truppen.

6. und 7. Klasse (Secunda)	8. und 9. Klasse (Prima)	
b) oft im passiven Sinne: admiratio die Bewunderung und das Bewundertwerden, vgl. § 264; c) die Art und Weise, Möglichkeit, Fähigkeit der Handlung: *oppugnatio* Belagerungsweise, *inventio* Erfindungsgabe, *cogitatio* Denkvermögen.	2. Die deutschen Verbalsubst. auf -ung bezeichnen sowohl die Handlung wie deren Ergebnis. Der Lateiner unterscheidet genau: *inventio* Erfindung = das Erfinden, *inventum* Erfindung = das Erfundene. Ebenso unterscheiden sich *vastatio* und *vastitas* (die Verwüstung); *conservatio* und *salus* (die Rettung).	§ 22
§ 222a. Der Mörder (in einem einzelnen Falle) heißt lateinisch = qui *hominem* occidit. Merke bes. die Formel: esse cum telo *hominis occidendi* causa = um einen Mord zu begehen. Dagegen „die Mörder Caesars" heißen = Caesaris *interfectores* (vgl. z. B. Nep. Att. 8, 3). Warum? sagt § 223. NB. *sicarius* = Meuchelmörder.	§ 222. Für „Dankbarkeit" hat der Lateiner kein Substantiv; er umschreibt es mit *animus gratus* und Undankbarkeit mit *animus ingratus*; z. B. si nihil aliud, *gratorum* certe nobis *animorum* gloriam dies hic dederit (spricht der von Hannibal besiegte Minucius). Ist aber die Dankbarkeit als Handlung gemeint, so reicht gratus animus nicht aus und man muß sich mit anderen Wendungen behelfen; z. B. Keine Pflicht ist unabweislicher als die (thätige!) Dankbarkeit = nullum officium *referenda gratia* magis necessarium est. Ebenso werden die der lat. Sprache fehlenden Substantiva: Unversöhnlichkeit mit *animus* implacabilis; Unerbittlichkeit mit *animus* inexorabilis; Einfachheit mit simplex *ratio* oder simplices *mores*; Vergeßlichkeit mit immemor *ingenium* umschrieben.	§ 22
Die Verbalsubstantiva auf **-tor** und **-sor** bezeichnen jem., der eine Thätigkeit berufsmäßig auszuüben pflegt oder sich durch eine solche ein bleibendes Verdienst erworben hat: *accusator* Ankläger von Profession, Themistocles Graeciae *conservator*; Arminius Germaniae *liberator*. Dagegen Numa, *qui* Romulo *successit*. Ebenso heißt mein Ankläger is, *a quo accusatus sum* meine Leser *qui* mea *legunt*.	Auch zu Sachen können solche Verbalsubstantiva treten und beleben diese dann förmlich, wie wenn z. B. Cic. Fin. 2 § 55 sagt: Est pecunia *effectrix* multarum voluptatum = das Geld hat die Macht uns viele Genüsse zu verschaffen. Verr. 4 § 17 Messana praedarum ac furtorum *receptrix* = „die Herberge". Vgl. p. Mil. § 50 Sustinuisset hoc crimen ille latronum *occultator* et *receptor* locus.	§ 22

1.—3. Klasse (Sexta—Quarta)	4. und 5. Klasse (Tertia)
§ 224	§ 224. Deutsche Personennamen oder Pronomina werden im Lat. oft durch ein bezeichnenderes Substantiv **umschrieben**, bes. a) durch *animus* und *corpus:* *animos* militum cohortari = die Soldaten ermahnen; *corpora* adulescentium labore corroborantur = junge Leute werden durch Arbeit gestärkt; *animum* excolere = sich ausbilden.
§ 225	§ 225. Deutsche Substantiva werden **ersetzt:** 1. durch Partizipialformen Romulo *regnante* unter der Regierung des R. cibi ad vitam *conservandam* necessarii = die zur Erhaltung des Lebens nötigen Speisen; 2. durch den Acc. c. Inf. deum esse credimus wir glauben an das Dasein Gottes; 3. durch Relativsätze: ab omnibus, *qui aderant* (Anwesenden) collaudatus est; *qui arma ferre possunt* die Waffenfähigen; 4. durch indirekte Fragesätze: Caesar exposuit, quid fieri vellet (seinen Willen); 5. durch Konjunktionalsätze: petunt *ut* obsides sibi reddantur = bitten um Rückgabe der Geiseln; quae *cum* ita *sint* = unter diesen Umständen, trotz dieser Umstände; *dum* haec *geruntur* = während dieser Vorgänge; quod *si* ita *est* = in diesem Falle.

6. und 7. Klasse (Secunda) | 8. und 9. Klasse (Prima)

§ 22

b) Ähnlich:
corrigere *mores* alicuius = jem. bessern;
voluntatem alicuius a se alienare = jem. sich entfremden;
consiliis alicuius obsistere = sich jem. widersetzen;
consilia consociare cum aliquo = sich mit jem. verständigen;
consules *copias* (*castra*) coniunxerunt = die Konsuln vereinigten sich;
imperio alicuius se subicere = sich jem. unterwerfen.

Merke:
alicuius rei *initium* (*principium*) oritur, nascitur, proficiscitur a = etwas geht von etwas aus, auf etwas zurück, entspringt; z. B. omnino rerum gerendarum *initia* proficiscuntur aut a voluptate aut a dolore = alles Thun entspringt (hat zur Quelle) aus dem Vergnügen oder dem Schmerz.

1. Ab *oppugnanda* Neapoli (von der Bestürmung) Hannibalem absterruerunt *conspecta* moenia (der Anblick der Mauern); vgl. § 175, 5;

speciem *timentium* praebetis (den Schein der Furcht);

expertus dico = ich spreche aus eigener Erfahrung.

2. Vehementer errant illi (die Katilinarier), si illam meam (des Cicero) pristinam lenitatem *perpetuam* sperant *futuram* = wenn sie auf die Beständigkeit meiner Milde rechnen;

nego *fieri posse* = ich leugne die Möglichkeit;

3. Nihil est, *quod* deus *efficere non possit* = für Gott giebt es keine Unmöglichkeit.

Abstrakte Begriffe wie: Ziel, Zweck, Folge, Absicht, Entschluß, Meinung, Wunsch werden durch Relativsätze oder indirekte Fragen (s. Nr. 4) wiedergegeben:

Non dubitabo *quod sentio* dicere — enuntiabo *quid sentiam*;

ea quae statim *consecuta sunt* = die unmittelbaren Folgen;

accepimus *id*, *quo* ceteris *opitulari possumus* = die Mittel;

id, *ex quo* (*unde*) *sumitur*, *petitur* aliquid = die Quelle.

§ 22

4. Durch indirekte Fragesätze werden wiedergegeben die abstrakten Begriffe: Wesen, Lage, Größe, Bedeutung, Umfang, Grad u. a. m. als Objekte der Verba sentiendi und dicendi, z. B.

Tempus *quid postulet* non videt = er übersieht die Forderungen der Umstände.

Quanta vis amicitiae sit cognitum habemus = wir kennen die hohe Bedeutung, welche die Freundschaft hat.

Regel: Deutsche Relativsätze, welche sich an das Objekt der Verba sentiendi und dicendi anschließen, werden im Lat. indirekte Fragesätze.

Doch findet sich vereinzelt auch die dem Deutschen entsprechende Redeweise. So sagt Cic. ep. fam. 6, 13, 1 facere non potui, quin tibi et *sententiam* et *voluntatem declararem* meam, aber § 4 quoniam *quid sentirem* exposui, *quid velim* declarabo.

NB. Für „Mittel" hat der Lat. kein deckendes Wort. Manchmal entspricht *auxilium*, z. B. extremum auxilium experiri (Caes. b. g. 3, 5, 2). Meistens muß es durch einen Satz umschrieben werden. Vgl. Nep. 3, 3, 2 Aristides in tanta paupertate decessit, ut *quī efferretur* (= die Mittel zum Begräbnis) vix reliquerit.

1.—3. Klasse (Sexta—Quarta)	4. und 5. Klasse (Tertia)

226 § 226. 1. An Stelle mehrerer verschiedenartiger deutscher Substantiva hat der Lateiner sein einfaches **res** = Gegenstand, Umstand, Ereignis, Vorfall, Begebenheit, That, Thatsache, Lage, Verhältnis u. a. Manchmal genügt das Neutrum eines Pronomens, vgl. § 225, 5 dum **haec** geruntur.

227 § 227. Der Lateiner vermeidet im allgemeinen die unmittelbare Verbindung **zweier Nomina durch Präpositionen.** Er setzt dafür:

1. Den Genitivus:
litterae *Darēi* = von Darius
transitus *Alpium* = über die Alpen;

2. Adjektiva:
Miltiades *Atheniensis* = aus Athen
bellum *Punicum* = gegen d. P.
urbes *maritimae* = am Meere
pugna *Salaminia* = bei Salamis;

3. Partizipia:
pugna *ad Cannas* facta, clades *ad C.* accepta } bei Kannä
urbs moenibus *cincta* = Stadt mit Mauern.

4. Relativsätze:
Ciceronis liber, *qui est* (handelt von) de amicitia, oder
Ciceronis *de amicitia* liber;
omnes philosophi, *qui* ante Socratem *fuerunt*, oder
omnes *ante Socratem* philosophi = alle Philosophen vor Sokrates.

Doch sagt man *reditus Narbone*; exercitus *sine duce* = ein führerloses Heer; otium *cum dignitate* = ehrenvoller Ruhestand.

6. und 7. Klasse (Secunda)

2 Solche Subst., deren Begriff sich aus dem Zusammenhang ergiebt, deutet der Lateiner durch das Neutrum eines Pronomens an. Man achte hier bes. auf die Subst.: Wahrheit, Wort, Behauptung, Ausspruch, Bemerkung, Ansicht, Überzeugung, Gedanke, Satz, Grundsatz u. ä., wenn sie auf einen folgenden abhängigen Satz hinweisen, z. B. *Hoc* (*id*, *illud*) teneo neminem esse beatum nisi sapientem = ich halte an der Ansicht (Wahrheit, an dem Satze) fest, daß . . .

Quis non novit *illud Solonis*, *quod ait* senescere se in dies multa addiscentem = wer kennt nicht jenen berühmten Ausspruch Solons, daß er . . .

8. und 9. Klasse (Prima)

3. Der Deutsche pflegt auf bereits genannte Persönlichkeiten durch Substantiva in Verbindung mit den verschiedenartigsten Epithetis zurückzuweisen; der Lateiner setzt die bloßen Pronomina **ille, hic, is (qui).** So sprechen wir z. B. im Verlaufe einer Rede von Sokrates in wechselnden Ausdrücken, wie: jener berühmte (herrliche, unglückliche) Weise; unser bedauernswerter Philosoph; dieser berühmteste Athener (Sohn Athens) u. s. w. § 226

Neoptolemus bei Ennius heißt: Neoptolemus (ille) *Ennianus* oder Neoptolemus (ille) *Ennii.* § 227

Aber: Neoptolemus sagt bei Ennius = Neoptolemus *apud Ennium* (philosophari sibi ait necesse esse, Cic. Tusc. 2, § 1, vgl. de rep. 1, § 30).

Militaris *sine duce* turba corpus est *sine spiritu* (vgl. § 240, 2, c); Curtius 10, 6, 8.

Otium *sine litteris* mors est et hominis vivi sepultura. Seneca.

---

§ 228. Der Lat. vermeidet es für gewöhnlich, einen Acc. c. Inf. unmittelbar von einem **Subst.** abhängig zu machen und schiebt deswegen lieber ein Verbum sentiendi oder dicendi ein:

Argumentum, *quo* illa ficta esse *demonstrantur* = der Beweis, daß jene Dinge erdichtet sind;

Vestigia, *quibus apparet* factas esse insidias = Spuren, daß Nachstellungen stattgefunden haben.

Lex, *qua* omnes arma ferre *iubentur* = der Grundsatz der allgemeinen Wehrpflicht. Ebenso: § 228

Voces sunt auditae *monentium* patrum superbiam esse ulciscendam = es wurden Stimmen gehört, man müsse sich an dem Übermut der Patrizier rächen;

Clamor exortus est *indignantium*, *quod* = ein Schrei der Entrüstung darüber wurde laut, daß . . . — nicht indignationis. (Den Grund giebt § 229 an.)

1.—3. Klasse (Sexta—Quarta)	4. und 5. Klasse (Tertia)

§ 229

§ 229. *Carthaginienses* cum *Romanis* bella gesserunt = Karthago führte mit Rom Krieg.

Doch kann der Lateiner auch sagen: Romam *Italia* tota convenit = ganz J. strömte in Rom zusammen.

Gemischte Ausdrucksweise zeigt z. B. *Praeneste* ab *Latinis* ad *Romanos* descivit = Pr. fiel von Latium zu Rom ab.

B. Adiec-

§ 230

§ 230. Zwei adjektivische Attribute bei einem Substantivum werden durch *et* verbunden, wenn sie von gleichem Werte sind, z. B. firmi et constantes amici. Wenn aber das eine von ihnen mit dem Substantivum enge zusammengehört, so fällt jede Verbindung weg z. B. magnae naves onerariae = große Lastschiffe; multi viri fortes = viele Helden.

§ 232

§ 232. Deutsche **Adjektiva** werden im Lateinischen **ersetzt** (bes. wenn ein entsprechendes Adjektiv fehlt):

1. durch den Genitiv von Substantiven:

castra *hostium* = das feindliche Lager,

puer *novem annorum* = ein neunjähriger Knabe.

animi virtutes = geistige Vorzüge,

dolores *corporis* = körperliche Schmerzen.

Vgl. Nep. Att. 14, 1: Apud Atticum convivae non minus *animo* quam *ventre* delectabantur.

6. und 7. Klasse (Secunda) | 8. und 9. Klasse (Prima)

Der Lateiner vermeidet es, Handlungen und Eigenschaften, die eigentlich nur Personen zukommen, **abstrakten Begriffen** oder **leblosen Gegenständen** beizulegen und zieht es vor, Personen zum Subjekt zu machen. Er wird also in gewöhnlicher Erzählung sagen: Caesar sua legionumque virtute Gallos perdomuit oder passivisch virtute Caesaris.. Galli perdomiti sunt. Doch findet sich in gehobener Sprache auch die dem Deutschen entsprechende Redeweise. So sagt Cicero: Caesaris *incredibilis* ac *divina* virtus Antonii impetus crudeles ac furibundos retardavit.

Hiebei ist darauf zu achten, daß Haupt- § 229
und Nebensatz **gleiches Subjekt** erhalten (vgl. § 258, 1); z. B. Unsere Wünsche sind im Alter oft nicht die gleichen wie in der Jugend = *Senes* saepe non eadem cupimus quae *pueri.*

Bes. häufig findet sich die Personifikation abstrakter Begriffe in Wendungen wie: *proverbium* monet, *lex* iubet, *necessitas* cogit; *tempus* anni (vgl. Caes. b. g. 1, 54, 2), temporis *exiguitas*, *ordo* rei militaris postulat; *antiquitas* (= das Altertum) multis in rebus erravit; *consilium prudens*, stultum, clemens, s. § 231.

tiva.

§ 230

§ 231. Aus dem § 229 angeführten Grunde finden sich im Lat. Verbindungen wie *ignava proditio* feiger Verrat seltener, sondern dafür entweder

a) eine Umschreibung mit *plenus:* proditio ignaviae plena; consilium ceperunt *plenum sceleris et audaciae* = einen verbrecherischen, tollkühnen Plan, oder

b) ein **Hendiadyoin** (d. i. kopulative Beiordnung zweier Substantiva, von denen das eine als Adjektiv oder im Genitiv stehen sollte) wie *proditio atque ignavia; moderatio et sapientia* = weise Mäßigung; *ratio atque ordo* = vernünftige Ordnung.

a) Doch sagt Cicero ohne Bedenken § 231
caeca cupiditas (allitterierende Verbindung!), grata memoria, fortes sententiae u. a.

b) *inertia ac nequitia* träge Fahrlässigkeit,

levitas et inconstantia charakterloser Wankelmut,

comitas et facilitas leutselige Freundlichkeit,

pudor ac temperantia schüchterne Mäßigung,

simulacrum *singulari opere artificioque perfectum* = ein künstlerisches Meisterwerk.

§ 232

litterarum studium wissenschaftliche Beschäftigung,

eius modi res derartige Dinge,

prudentia *rei militaris* militärische Kenntnisse;

philosophiae (philosophorum) praecepta philosophische Lehrsätze,

multarum rerum scientia ein vielseitiges Wissen,

historiae fides historische Wahrheit,

societas *vitae* gesellschaftliches Leben;

	1.—3. Klasse (Sexta—Quarta)	4. und 5. Klasse (Tertia)
§ 232		3. durch Adverbia (selten): omnes *circa* gentes (nur in dieser Stellung!) = alle umwohnenden Völkerschaften, duo *simul* bella = zwei gleichzeitige Kriege; 4. durch Substantiva, welche die Geltung von Adjektiven haben, so bes. *adulescens* (Caes. b. g. 1, 52, 7 P. Crassus ad. der junge Kr. zum Unterschied von seinem Vater) und *senex*.
§ 233		§ 233. exercitus *victor* ein siegendes Heer; segĕtes *laetae* lachende Saatfelder; preces *magnae* dringende Bitten. NB. Beachte die stilistische Verwendbarkeit von **magnus (tantus)** für die verschiedenartigsten deutschen Adjektiva: laut (vox), heiß (desiderium), reich (praeda), schwer (clades), bedeutend (bellum), hoch (opinio), u. s. w.
§ 234	§ 234. Das deutsche Adjektiv ist oft im lateinischen **Substantiv enthalten:** *libellus* kleines Buch (Deminutiva!) *consularis* gewesener Konsul, (in) *tempore* zur rechten Zeit, (in) *loco* am rechten Orte.	*gaudium* innere Freude, *laetitia* laute Freude, *oppidum* fester Platz, *agri* offens (plattes) Land.

6. und 7. Klasse (Secunda) | **8. und 9. Klasse (Prima)**

§ 232

6. und 7. Klasse (Secunda):

2. durch Hendiadyoin:
seditionis *timor atque opinio* eingebildete Furcht vor;
3. *maxime* (*enixe*) operam dare = sich große Mühe geben,
vir *vere* Romanus = ein echter R.
4. exercitus *tiro* ein ungeübtes Heer (Rekrutenheer); vgl. § 223.
5. durch abstrakte Substantiva, wenn auf dem deutschen Adjektiv der Hauptnachdruck ruht:
Hannibal exploratum habebat *sollertiae* Fabii (dem gewandten F.) dimidium virium decessisse,
in tanta temporum *iniquitate* = bei so ungünstigen Verhältnissen.

8. und 9. Klasse (Prima):

2. *monumenta ac litterae* = schriftliche Denkmale.
4. hostes *alienigenae* (Cic. Cat. 4, 22, Geg. h. domestici); homo *servus*.
NB. So steht *homo* häufig zur Standesbezeichnung homo histrio, homo operarius (Taglöhner), homo sicarius (Cic. Rosc. Am. 8).
5. *atrocitas*, *novitas* rei = das Gräßliche, Unerhörte der That;
sceleris *immanitas* = das Unmenschliche des Verbrechens = das scheußliche Verbrechen;
celeritas agendi = das rasche Eingreifen.

§ 233

6. und 7. Klasse (Secunda):

Deutsche **transitive Partizipia** ersetzt man im Lat.

a) durch Adjektiva:
nuntius *tristis* eine betrübende Nachricht;
bellum *grave* drückender Krieg;
studium *acre* ein anstrengendes Studium;
causae *magnae* oder *necessariae* zwingende Gründe.

Ebenso ausgiebig wie *magnus* läßt sich *maxime* verwenden, z. B. alicui maxime confidere in jem. unbedingtes, unbegrenztes Vertrauen setzen, hoc ego omnium maxime sensi das habe ich am allertiefsten gefühlt. Vgl. § 239.

8. und 9. Klasse (Prima):

a) argumentum *magnum* schlagender Beweis;
iniuria *insignis* schreiendes Unrecht;
b) durch Hendiadyoin:
auctoritas et sententia maßgebende Ansicht;
benevolentia ac misericordia wohlwollende Teilnahme;
clamor et concursus lärmender Zusammenlauf;
commendatio ac iudicium empfehlendes Urteil, Gutachten;
initium ac *fundamentum* grundlegendes Prinzip.

§ 234

6. und 7. Klasse (Secunda):

occasio günstige Gelegenheit,
splendor äußerer Glanz,
honor äußere Ehre,
pretium äußerer Wert,
virtus innerer Wert,
artes künstliche Mittel,
dignitas würdevolle Haltung.

8. und 9. Klasse (Prima):

prudentia praktische Klugheit,
usus praktische Erfahrung,
doctrina theoretisches Wissen,
in conspectu im ganzen Umkreise,
agmina ganze (helle) Haufen,
politi mores äußere Bildung,
humanitas innere (feine) Bildung,
elegantia feiner Geschmack.

1.—3. Klasse (Sexta—Quarta)	4. und 5. Klasse (Tertia)
§ 235	§ 235. Deutsche Adjektiva werden auch im Lat. **substantiviert** 1. im **Plural** des Mascul.: *docti* **die Gelehrten;** aber **homo** *doctus* **der** Gelehrte (**Singular!**). Merke: *docti est* es ist Sache eines Gelehrten; *hic doctus* dieser Gelehrte, *doctus quidam* ein gewisser Gelehrter, **nemo** (nicht nullus!) *doctus* **kein** Gelehrter. Ebenso: *homo Romanus, hic* R., *quidam* R., *nemo* R. 2. im Neutrum **Sing.**: a) im Nom. u. Acc. *bonum* das Gute, *verum* das Wahre = veritas; b) *aliquid novi* etwas Neues; c) in Präpositionalausdrücken, wie *sine dubio* = ohne **allen** Zweifel. 3. vom Neutr. **Plur.** der Nom. u. Acc. *magna* (Großes), magnarum *rerum*, magnis *rebus;* doch *parva magnis* comparare.
§ 236. Der **Komparativ** entspricht dem deutschen Adjektiv mit: **zu, ziemlich, etwas, ein wenig**: Themistocles *liberius* vivebat = lebte zu (allzu) ungebunden; senectus est naturā *loquacior* = das Greisenalter ist von Natur etwas geschwätzig. NB. Zu (allzu) groß heißt *nimius*, a, um; zu spät *sero;* etwas zu spät *serius*.	Der Komparativ ist an Stelle des deutschen Superlativs (Positivs) zu setzen, wenn nur zwei Gegenstände mit einander verglichen werden: Uter est *divitior*, cui deest an cui superat, qui eget an qui abundat = wer ist der reichste? Gallia *citerior, ulterior*; Asia minor = Kleinasien. Caesar milites ex *maioribus* (aus dem großen) castris in *minora* (in das kleine Lager) traduxit.
§ 237. Der **Superlativ** entspricht als **Elativ** dem deutschen Adjektiv mit: **sehr, recht, ungemein, überaus, ganz, so.** Vir fortissimus = ein überaus tapferer Mann, ein Held. Heraclis *praeclarissima* facta = die ungemein herrlichen Thaten des H.	a) *Homo doctissimus* der größte Gelehrte; *amicissimus meus* mein bester Freund; *inimicissimus tuus* dein Todfeind;

Randnummern: § 235, § 236, § 237

6. und 7. Klasse (Secunda)	8. und 9. Klasse (Prima)	
Substantivierte Neutra des Part. Perf. Pass. werden gerne mit Adverbien verbunden: *facete dictum* = Witzwort, *praeclare factum* = eine herrliche That, *acute responsa* = scharfsinnige Antworten. Ebenso im Komparativ: *rectius, audacius* factum und im Superlativ: *optime* facta, doch auch *improbissimum, pulcherrimum* factum.	Unterscheide nach § 221, 2 *cogitata* (perficere) und *cogitationes* (omnes curas cogitationesque — Dichten und Trachten — in rem publicam convertere); *institutum* (Einrichtung, Grundsatz, Lehrsatz) und *institutio* (Unterricht); *postulatum* und *postulatio* (z. B. senatus postulationi tuae concessit, deinem Drängen, aber tuis postulatis, deinen Forderungen).	§ 235
Werden an einem Gegenstande **zwei Eigenschaften** mit einander verglichen, von denen die eine in höherem Grade vorhanden ist, so können beide in den Komparativ treten (Ausgleich in den Komparationsgraden), z. B. Asia *ditiores quam fortiores* faciebat exercitus oder Asia *magis divites* quam *fortes* f. ex. (wie im Deutschen!).	Vergleichende Ausdrücke wie sonnenklar, steinhart, honigsüß, weiß wie Schnee giebt der Lat. in der Form wieder, daß er das betr. Adj. in den Komparativ und den verglichenen Gegenstand in den Abl. comp. setzt, also *luce clarior, durior saxo, melle dulcior, nive candidior*. Vgl. Cic. de sen. § 4 senectus plerisque senibus sic odiosa est, ut onus se *Aetna gravius* (Zentnerlast!) dicant sustinere.	§ 236
A. Im Lat. werden **lobende** und **tadelnde** Adjektiva nicht unmittelbar mit einem **Eigennamen** verbunden, sondern unter Vermittelung eines passenden Gattungsnamens oder des Pron. ille. Das Adjektiv selbst steht meist im Superlativ.		§ 237

1.—3. Klasse (Sexta-Quarta)	4. und 5. Klasse (Tertia)

§ 237

b) der Lat. meidet die unmittelbare Verbindung eines Superlativs mit einem **Relativsatze.**

1. Er vermittelt dieselbe durch Einschiebung von omnium, worauf das Relativ bezogen wird:

Scripturus sum bellum maximum *omnium, quae* umquam gesta sunt = den größten Krieg, welcher jemals geführt wurde;

2. er zieht den Superlativ in den Relativsatz:

Themistocles misit de servis suis, *quem* habebat *fidelissimum* = den treuesten Sklaven, den er hatte;

3. er gebraucht den Ablat. comparat.; vergl. § 149.

Cato, *quo nemo* erat illis temporibus *doctior* = Kato, der größte Gelehrte seiner Zeit (eig. K., den niemand an Gelehrsamkeit übertraf).

§ 238

§ 238. **Verstärkung** des Komparativs:

maior, etiam *maior* **noch** größer,

multo *maior* **viel** größer, **bei weitem** größer.

NB. Unterscheide:

1. *plures* noch mehr,
   complures einige;

2. *magis* (*maxime*) bezeichnet den höheren Grad (Positiv „sehr"),
   plus (*plurimum*) die größere Menge (Positiv „viel").

aliquanto *maior*: **bedeutend, erheblich, beträchtlich** größer;

paulo (paululo) *maior*: **um etwas, etwas** größer.

6. und 7. Klasse (Secunda)	8. und 9. Klasse (Prima)

Socrates, **vir** *sapientissimus* } d. weise oder sapientissimus **ille** S. } Sokrates.

Sicilia, **insula** *fertilissima* = das fruchtbare Sizilien.

Aber: Sulla Felix, Alexander Magnus. Cotta saucius d. verwundete K.

B. a) Socrates **vir sapientissimus** heißt nicht nur **„der weise S."**, sondern auch: S., **einer der weisesten Männer, ein so weiser Mann wie S.**

b) Homo, *ut erat furiosus*, respondit = der wütende Mensch (in seiner Wut) antwortete.

Regel: Hat ein attributives Adj. begründende Kraft, so wird es im Lat. durch *ut est* (*erat*) oder durch einen Relativsatz ausgedrückt, s. § 250, 3.

c) Analog steht *ut* beim appositiven Substantiv, wenn dadurch eine Begründung oder Beschränkung hinzugefügt wird (ut = als oder für).

Diogenes *ut Cynicus* (= da er ein C. war) proici se iussit inhumatum. — Meneclides satis exercitatus in dicendo *ut Thebanus* (wenigstens **für** einen Th.).

Proelium editur **atrocius quam pro** numero pugnantium = blutiger, **als sich nach der Zahl** der Streiter **erwarten läßt** (cf. ἢ κατά).

§ 240. A. Die latein. Sprache steht in der Bildungsfähigkeit negativer Adjektiva wie Substantiva hinter der deutschen (u. griechischen) Sprache zurück. Man gewinnt solche § 240

1. durch Ersatz:
aeternus unvergänglich,
obscurus unverständlich,
sanctus unverletzlich;

2. durch Umschreibungen:

a) mit Negationen: non (haud) dubius, ambiguus unzweifelhaft, non ferendus unerträglich.

Has tantas viri (Hannibalis) virtutes ingentia vitia aequabant: inhumana crudelitas, perfidia plus quam (mehr als!) Punica, *nihil veri* (= ἀναλήθης, er hatte keinen Sinn für Wahrheit!), *nihil sancti* (ἀνοσιότης), nullus deum metus, nullum ius iurandum, nulla religio, Liv. 21, 4, 9 (= Unwahrhaftigkeit, Unsittlichkeit, Gottlosigkeit, Meineidigkeit, Gewissenlosigkeit);

b) mit *expers, vacuus, carens, egens*
ingenii expers geistlos,
sensu carens gefühllos,
metu vacuus furchtlos,
insula cultorum egens unbewohnte Insel (insula inculta unbebaute Insel);
vacuum praedium herrenloses Gut;

c) mit *sine:* homo non solum ignobilis, verum sine *virtute*, sine *ingenio* (tugend- und geistlos); victus sine labore = müheloser Lebensunterhalt;

d) durch Relativsätze:
quod *vitari non potest* = unvermeidlich,
quod *nihil habet excusationis* = unverzeihlich.

B. Überhaupt besitzt die latein. Sprache nur geringe Fähigkeit zur Wortzusammensetzung. So sind Adjektiva, die im Deutschen mit „viel", im Griechischen mit πολύ zusammengesetzt sind, in der

1.—3. Klasse (Sexta—Quarta)	4. und 5. Klasse (Tertia)

§ 239 § 239. **Verstärkung** des Superlativs:

longe (seltener multo) *maximus* bei weitem der größte,

vel *maximus* wohl, **vielleicht**, selbst der größte,

quam *maximus* **so groß als möglich, möglichst groß.**

unus *omnium maximus* der **allergrößte.**

Caesar quam maximis (**potuit**) itineribus in Galliam contendit = in möglichst großen Märschen = in Eilmärschen, Gewaltmärschen.

quam celerrime (**possum**) = so schnell als möglich.

quam primum = so bald als möglich (oder *primo quoque tempore*).

Cicero, *quo* haud scio an *nemo* (vgl. § 213, Zus. 4) orator Romanorum *maior* fuerit oder Cicero, *qui* haud scio an *summus* Romanorum orator fuerit = **vielleicht** der größte Redner d. R.

NB. Auch durch Zusammensetzung mit *per* erhalten Adjektiva die Kraft eines Superlativs.

Merke bes. permagnus, permultus, perpauci, perfacilis, pergratus (pergratum facere), periucundus, pernecessarius.

---

§ 241 § 241. 1. Der Nominativ der **Personalpronomina** wird nur bei besonderem Nachdruck gesetzt:

Ego prosum rei publicae, vos obestis.

2. Das Personalpronomen wird **weggelassen**

a) in gewissen Wendungen:

operam do gebe mir Mühe

induo (*exuo*) ziehe mir an (aus);

b) wenn es bei einem zweiten Verbum oder Nomen das beim ersten stehende Nomen in gleichem Kasus wiederholen würde.

Virtus amicitias conciliat et conservat = knüpft Freundschaften und erhält **sie**.

C. Pro-

a) (animo) *fingo* stelle mir vor

(memoriae) *proditum est* es ist uns überliefert;

c) beim Partizipium, wenn keine Undeutlichkeit entsteht:

Xerxes *interfectis sacerdotibus* Athenas incendio delevit „nachdem von ihm getötet waren“. Vim *illatam* defendamus „die uns angethane Schmach“.

6. und 7. Klasse (Secunda)

magna licentia (vgl. § 233) = ein hoher Grad von Zügellosigkeit; **summa (maxima)** licentia = der höchste Grad, das höchste Maß v. Z.

Hostes *summam* virtutem praestiterunt = die Feinde verrichteten wahre Wunder von Tapferkeit.

Auch **omnis** wird im steigernden Sinne = summus, maximus gebraucht, wie omni studio, omni ope eniti.

nimis severe = **übertrieben** strenge; **nimia** (immodica) severitas = übertriebene Strenge (Übermaß von Str.).

Aristides erat *singulari* (divina) iustitia = A. besaß eine seltene (einen außerordentlich hohen Grad von) Gerechtigkeitsliebe; A. erat tanta iustitia, quae superari non possit = A. besaß eine unübertreffliche Gerechtigkeitsliebe.

facile *princeps* = **entschieden, unstreitig** der erste (vgl. facile superare).

Tam sum mitis iudex quam qui lenissimus (est) = ich bin der denkbar mildeste Richter;

tam sum amicus rei publicae quam qui maxime = ich bin der denkbar größte Freund des Staates.

8. und 9. Klasse (Prima)

Regel im Latein. mit Hilfe des Genit. qualitatis zu ersetzen, z. B. duo adulescentes *summae spei* = zwei vielversprechende Jünglinge; *multi somni* sum = ich bin ein Viel-(Lang-)schläfer. § 240

Merke: *summa* pax = tiefer Friede
summa consensio = allgemeine Übereinstimmung.

NB. Als Superlativ zu magnus dient außer *maximus* und *summus* auch **ingens**, vgl. Cic. Lael. § 98 satis erat respondere *Magnas* (sc. gratias): *Ingentes* inquit (nämlich der Schmeichler Gnatho bei Terenz. Eun. 3, 1, 1). Es entspricht gewöhnlich unserem Adj. „gewaltig", wie in divitiae (enormer R.), opus, praeda. Aber während in der klass. Latinität der Gebrauch von ingens noch ein beschränkter ist, nimmt er in der nachklassischen Zeit immer mehr zu und infolge dessen sinkt der Wert dieses Adjektivs, was hervorgeht aus Stellen wie Liv. 22, 48, 4 Numidae stragem *ingentem* ac *maiorem aliquanto* pavorem ac tumultum fecerunt;

einzig in seiner Art heißt *singularis* oder *unicus* (im guten wie im schlechten Sinne).

nomina. § 241

In Anreden, unwilligen Fragen wird das Personalpronomen gesetzt:

Tu utumquam te corrigas? Vgl. § 163 a. E.
Tu vero perge!

b) Orestes cum Pylade adolevit et intimam amicitiam coniunxit = und schloß mit ihm.

3. Beachte die Übersetzung des deutschen „es" im Lateinischen durch **res**:

res eo *adducitur* ut = es kommt dahin, daß

res ad manus *venit* = es kam zum Handgemenge; *res* ad extremum casum *perducta* est = es ist zum Äußersten gekommen.

3. *res erat in* ea opinione, ut putarent (vgl. § 228) id esse actum = es herrschte die Ansicht, daß . . .

erat in sermone *res* magnam pecuniam Heraclio relictam = es wurde viel darüber gesprochen, daß . . .

1.—3. Klasse (Sexta—Quarta)	4. und 5. Klasse (Tertia)
§ 242. **Possessivpronomina** bleiben im Lateinischen **unübersetzt**, wo sie selbstverständlich sind: *oculis* cernimus = wir sehen mit unseren Augen; aber hoc meis oculis vidi = das habe ich mit **meinen eigenen** Augen gesehen. NB. Im allgemeinen ist daran festzuhalten, daß das Possessivpron., wenn es betont ist, **vor**, sonst **nach** dem Substantivum steht. Doch sind Ausnahmen nicht selten.	Merke: a) **meo** iure dico mit vollem Rechte; **tuo** tempore dixisti zu rechter Zeit.
§ 243. Die **Reflexivpronomina** werden gesetzt: 1. in Beziehung auf das Subjekt eben desselben Satzes — direktes Reflexiv. Dux fugit cum militibus **suis**, aber dux **eiusque** milites fugerunt (weil zusammengezogen aus dux fugit et eius m. f.) Vgl. § 49.	NB. Infinitiv und Partizipialkonstruktionen sind nach lat. Auffassung keine Sätze, sondern Satzteile: Germani iugum **sibi** impositum non pertulerunt = das ihnen auferlegte Joch. Omnes homines sciunt **sibi** moriendum esse = alle Menschen wissen, daß sie sterben müssen. 2. in innerlich abhängigen Nebensätzen (vgl. § 180 u. 186) in Beziehung auf das Subjekt des Hauptsatzes (wo also das Pron. der 1. Pers. stünde, wenn der Ausspruch oder Gedanke direkt wäre) — indirektes Reflexiv. Themistocles domino navis multa pollicitus est, ut **se** servaret (Th. bittet den Kapitän: Rette mich!) 3. **suus** in der Bedeutung = **sein eigen** kann auch mit Beziehung auf das Objekt gesetzt werden, bes. in Verbindung mit *quisque*, z. B. Hannibalem sui cives e civitate eiecerunt. Sui cuique mores fingunt fortunam (= Jeder ist seines Glückes Schmied). Aber: Semper amavi Brutum propter eius summum ingenium.

6. und 7. Klasse (Secunda)	8. und 9. Klasse (Prima)

a) Cicero **suo** anno consul factus est = im richtigen, gehörigen (= legitimo) Jahre.

b) Das Possessivpron. drückt immer den Begriff des Besitzes aus, daher Laelius noster = unser lieber L., Landsmann, Gesinnungsgenosse. Nostri poëtae sententia = Sentenz unseres einheimischen (vaterl.) Dichters.

c) Tritt zu einem Possessivpr. eine Apposition, so steht sie im Genitiv z. B. tuum *hominis simplicis* pectus vidimus; mea *unius* opera durch meine Hilfe allein; nostra *ipsorum* decreta = unsere eigenen Beschlüsse.

a) Cicero in **eo** libro, quem scripsit de amicitia = Cicero in **seinem** Buche über die Freundschaft; § 24

Cato, doctissimus vir **illius** aetatis d. gr. G. **seiner** Zeit. Doch sagt man auch aetatis *suae*.

b) *Attice* = **mein** Attikus
mi Attice = mein lieber Attikus (nur bei inniger Ansprache!)

c) Doch steht ipse in diesem Falle häufiger im Nominativ, wenn die Person des Subjekts mit der des Possessivums eine und dieselbe ist.

Eam fraudem vestra *ipsi* virtute vicistis. Aber Cic. pro Mur. § 9 sagt Huiusce rei coniecturam de tuo *ipsius* studio facillime ceperis.

§ 24
§ 24

§ 244. Das Reflexivpronomen in Verbindung mit *ipsi* dient auch (bes. bei Caesar) zum Ausdruck des **reciproken** Verhältnisses = **einander, gegenseitig,** z. B. Hostes *se ipsi* multitudine impediunt. Confertos milites *sibi ipsos* ad pugnam esse impedimento (Caesar vidit). Gewöhnlich aber wird dasselbe ausgedrückt:

1. durch *inter nos*, *inter vos*, *inter se* (inter ipsos), wobei das Reflexivpronomen im Acc. oder Dativ wegfällt. Themistocles et Aristides obtrectarunt inter se = verkleinerten sich gegenseitig, arbeiteten einander entgegen;
Prosunt *inter se* boni.

2. durch *alius alium* (*alii alios*), wenn von mehreren, durch *alter alterum*, wenn von zweien die Rede ist.
Milites alius alii (oder alii aliis) auxilium ferebant.

3. durch Wiederholung des betreffenden Substantivs.
Cives cum civibus pugnant = die Bürger bekämpfen sich gegenseitig.

3. Solche Parataxen sind in gewissen stehenden (bes. sprichwörtlichen) Redensarten häufig, wie *manus manum* lavat; tam similis quam *ovo ovum; malum malo* aptissimum (Liv. 1, 47, 6); *castra castris* conferre. Bei Cicero begegnet öfter die Parataxe *homo hominem* wie z. B. de nat. d. 2 § 96 tantae tenebrae, ut *nemo hominem homo* agnosceret = kein Mensch den andern.

Als Adjektiv heißt gegenseitig, wechselseitig: *mutuus*, vgl. Cic. Rosc. Am. § 111 Idcirco amicitiae comparantur, ut commune commodum *mutuis* officiis (durch Gegendienste) gubernetur; Lael. § 22 Qui potest esse vita vitalis (*βίος βιωτός*), quae non in amici *mutua* benevolentia conquiescit?

1.—3. Klasse (Sexta—Quarta)	4. und 5. Klasse (Tertia)
§ 245	
Haec locutus est = er sprach Folgendes; *hoc modo* locutus est = auf folgende Weise.	§ 245. 1. **Hic** ist das **Demonstrativ** der ersten Person und bezeichnet die räumliche und zeitliche Nähe: *hic* liber dieses (mein) Buch *hic* Laelius der gegenwärtige, anwesende Lälius hoc die (vgl. hodiernus) am heutigen Tage. NB. hic *tantus* vir = dieser große Mann. haec *tot* exempla *tanta* ac *tam* nova = diese vielen, wichtigen und neuen Beispiele.
	2. **Iste** ist das Demonstrativ der zweiten Person und bezeichnet das, was dem Redenden gegenüberstehend gedacht wird: *ista* urbs diese (deine) Stadt, in der du dich aufhältst. Perfer *istam* militiam!
	3. **Ille** ist das Demonstrativ der dritten Person und bezeichnet die räumliche und zeitliche Entfernung: *hic* locus der hiesige Ort, *ille* locus der dortige; *hi* mores die jetzigen Sitten, *illi* mores die damaligen. *Ille* — *hic* „der erstere — der letztere": Melius saepe acerbi inimici de nobis merentur quam blandi amici; *illi* (die ersteren) verum saepe dicunt, *hi* (die letzteren) numquam.
§ 246	
§ 246. Das Pronomen is bedeutet: 1. derjenige, wenn qui — welcher darauf folgt;	2. ein solcher, derartiger, wenn es auf folgendes ut oder qui mit Konjunktiv hinweist, s. § 210. NB. Wenn das Pronomen „solcher" = so groß, ist es nicht mit talis, sondern mit *tantus* zu übersetzen: Isocrates *tantam* gloriam assecutus est, quantam meā sententiā nemo orator postea est adeptus.

§ 245

6. und 7. Klasse (Secunda)

1. *haec* urbs = diese (unsere) Stadt, die hiesige Stadt, *haec* = die Welt, im Sinne des Römers das römische Reich.

hi mores der jetzige (moderne) Zeitgeist.

Afrikanus sagt zum jüngeren Scipio (Somn. Scip. § 12): Quae (näml. die Welt) si tibi parva, ut est (= wie sie wirklich [vgl. § 273, 6] ist), ita videtur, *haec* (= dieses hier) caelestia semper spectato, *illa* (= jenes dort) humana contemnito.

Merke: *hic* metus = die Furcht hiervor

ob *eam* iram aus Zorn darüber

ex *eo* numero = ex eorum numero.

[Ebenso *quo* dolore incensus = cuius rei dolore.]

hoc dico = (nur) soviel behaupte ich

hoc constat (nur) soviel steht fest.

3. *Ille* bezeichnet oft etwas Wohlbekanntes, Berühmtes (Berüchtigtes) und wird dann gerne nachgestellt:

Socrates *ille* = der berühmte Sokrates; vgl. § 237 A.

Illud Platonis oder *Platonicum* = jener berühmte Ausspruch Platos, vgl. § 226, 2.

8. und 9. Klasse (Prima)

1. Auch steht *hic* (und *ille*) oft bei Zahlangaben von der nächsten Vergangenheit und Zukunft, z. B. *his* annis viginti = in den letzten 20 Jahren (Cic. Phil. 2 § 1); Carthaginem *hoc* biennio evertes = in 2 Jahren von jetzt ab (Somn. Scip. 2).

2. Besonders wird *iste* in der gerichtlichen Sprache vom Gegner gebraucht, zu welchem der Redner sich hinwendet. So Cicero in den Verrinen von Verres. Daraus erklärt es sich, daß iste häufig zum Ausdruck des Verächtlichen und Verhaßten dient. Vgl. Cic. pro Quinct. § 19 Tum *iste* (nämlich Naevius) vir optimus (vereor, ne se *derideri* putet, quod iterum iam dico 'optimus'), qui *hunc* (nämlich den Quinctius) in summas angustias adductum putaret etc.

Merke: Wenn die Adjektiva *bonus, praeclarus, egregius* in ironischem Sinne stehen, treten sie vor das Substantiv, aber *optimus* steht gewöhnlich nach. Vgl. z. B. noch Cic. Orat. 1 § 38 (Gracchi) *ista praeclara* gubernatrice, ut ais, civitatum, eloquentia (näml. durch ihre Ackergesetze) rem publicam dissipaverunt.

3. *Ille* dient bes. zur Hinweisung, Vorbereitung auf etwas Folgendes. *Illud* angit vel potius excruciat: discessus ab omnibus iis, quae sunt bona in vita.

Über das zurückverweisende is und ille s. § 226, 3.

§ 24

Wenn das deutsche **„ein"** prägnant im Sinne von ein solcher, ein so großer steht, so wird es durch is **(tantus)** übersetzt, z. B. exorti repente insidiatores (die Punier als gewohnheitsmäßige Auflauerer!) *eum* tumultum terroremque fecerunt, ut . . .

= Isokrates hat **einen** Ruhm erlangt, wie ihn nach meiner Meinung kein Redner nach ihm erreicht hat.

	1.—3. Klasse (Sexta—Quarta)	4. und 5. Klasse (Tertia)
§ 246		3. derselbe, dieser (der, er, der genannte), wenn auf einen schon erwähnten Gegenstand hingewiesen wird. Apud Helvetios longe nobilissimus fuit Orgetorix. Is regni cupiditate inductus coniurationem fecit (dieser Mann, Fürst, zettelte eine Verschwörung an). S. § 226, 3. NB. et is, atque is, isque (negativ neque is) **und zwar, und noch dazu.** Epistulam *eamque* longam accepi = und zwar einen langen; Hic amnis uno loco pedibus *et id* (oder *idque*) aegre transiri potest = diesen Fluß kann man nur an einer Stelle durchschreiten und das (und noch dazu) nur mit Mühe.
§ 248		§ 248. 1. **Idem** wird oft gesetzt, wenn von **einem** Gegenstand **zweierlei** ausgesagt wird: a) = **auch, zugleich, ebenfalls**: Quidquid honestum est, *idem* est utile = das Sittlichgute ist auch nützlich. Cicero fuit orator *idemque* philosophus = und zugleich; b) = **doch** (= da auch!), **dagegen, gleichwohl**: Multi qui vulnera fortiter acceperunt *iidem* dolorem morbi ferre non possunt. 2. **Item, ipse quoque, ipse** stehen, wenn von verschiedenen Gegenständen dasselbe ausgesagt wird. = **ebenso, gleichfalls.** Cicero eloquens fuit itemque Hortensius.
§ 249		§ 249. 1. **Ipse selbst, er selbst** (und kein anderer) dient dazu, einen Gegenstand im Gegensatz zu andern nachdrücklich hervorzuheben: *ipso* adventu = gerade, bloß, schon, allein durch die Ankunft; sub *ipso* monte = unmittelbar am Fuße des Berges; in *ipso* exordio = gleich in der Einleitung;

6. und 7. Klasse (Secunda)	8. und 9. Klasse (Prima)

§ 246

Im Plural fehlt in diesem Fall im Deutschen der Artikel: Ariovistus sine exercitu in *eas* partes Galliae (in Teile Galliens) se venire audere negavit, quas Caesar possideret.

§ 247

§ 247. In Sätzen wie
„Der Kriegsruhm der Römer ist größer als **der**(jenige) der Griechen"
bleibt **der**, **die**, **das** unübersetzt:
Romanorum laus bellica maior est quam Graecorum.
P. Considius in exercitu L. Sullae et postea in M. Crassi (in **dem** des M. Kr.) fuerat.
Bei Verschiedenheit der Kasus wird das gemeinsame Nomen gewöhnlich wiederholt:
Plauti fabulas praefero *fabulis* Terenti oder f. *Terentianis* oder kurzweg *Terentio* = die Stücke des Pl. ziehe ich denen des T. vor.

Necessitatis inventa (s. § 221, 2) antiquiora sunt quam voluptatis, Cic. Or. § 185.

§ 249

ars *ipsa* die Kunst an sich,
ipsa virtutis vis das eigentliche Wesen der Tugend;
Cato mortuus est annis octoginta sex *ipsis* ante Ciceronem consulem = genau 86, volle 86 Jahre;
in *ipso* articulo temporis = im entscheidenden Augenblicke.

Ipse dixit (αὐτὸς ἔφα); ipse autem erat Pythagoras.

So wird *ipse* gebraucht, um Personen im Gegensatz zu Sachen zu bezeichnen, wie die Reiter im Gegensatz zu den Pferden, den Feldherrn im Gegensatz zu den Soldaten, den Herrn im Gegensatz zu den Sklaven; z. B. ego eo, quo me *ipsa* (die Herrin) misit.

	1.—3. Klasse (Sexta—Quarta)	4. und 5. Klasse (Tertia)
§ 249		*nunc ipsum* gerade jetzt; *tum ipsum* gerade damals; *ob hoc ipsum* gerade deshalb.
§ 250		§ 250. Das Substantiv, auf welches sich das Relativ bezieht, wird in den **Relativsatz gezogen**: 1. Wenn das Beziehungswort eine Apposition ist: Firmi et constantes amici eligendi sunt, *cuius generis* est magna penuria = eine Klasse, an welcher großer Mangel ist.
§ 251		§ 251. Umschreibungen wie: *primus* (*unus*, *solus*) *erat qui* zieht man gewöhnlich in einen Satz zusammen; vgl. Nep. Eum. 2, 3. 4: Cogitabat Perdiccas omnium partes (d. i. die Einzelherrschaften) corripere atque complecti. Neque vero hoc ille *solus* fecit (= war der einzige, welcher), sed ceteri quoque omnes, qui Alexandri fuerant amici. *Primus* Leonnātus Macedoniam praeoccupare destinavit (= war der erste, welcher . . beschloß).
§ 253		§ 253. Wenn ein Relativsatz noch einen anderen ihm untergeordneten Nebensatz bei sich hat, so werden beide in der Regel so mit einander verschmolzen, daß das Relativum in den untergeordneten Satz gezogen und von dessen Verbum abhängig gemacht wird. So verschmilzt der Relativsatz zu einem Satzganzen

6. und 7. Klasse (Secunda)	8. und 9. Klasse (Prima)	
2. Nosce te *ipsum*. Neminem amatis nisi vos *ipsos*. NB. Bei einem Reflexiv tritt *ipse* in den Kasus des Gegensatzes.	2. Doch hat der Lat. eine Vorliebe für den Nominativ von ipse, wo man des Gegensatzes wegen einen Casus obliquus erwarten würde: Virtus per se *ipsa* expetenda est. Manus sibi *ipse* intulit. Vgl. § 242, c.	§ 249
2. Wenn der Relativsatz dem Hauptsatze vorangeht: *Qua nocte* Alexander natus est, *eadem* Dianae Ephesiae templum deflagravit. 3. In Wendungen wie *quae tua est sapientia* oder *qua es sapientia* = pro tua sapientia gemäß deiner Einsicht (vgl. § 237 B, b ut es sapiens).		§ 250
	Doch findet sich auch die dem Deutschen entsprechende Umschreibung, so Cic. Deiot. § 34 *solus es*, C. Caesar, cuius in victoria ceciderit nemo nisi armatus; Lael. § 86 *una est* amicitia in rebus humanis, *de cuius* utilitate omnes uno ore consentiunt (über den Modus vgl. § 210, b). Geradezu Regel ist sie in der Verbindung *unus* (*solus*) *inventus est*, *qui* (z. B. id auderet Cic. Phil. 2 § 64).	§ 251
§ 252. Relativsätze, die ein temporales, kausales, konzessives Verhältnis bezeichnen, werden im Lat. meistens durch Konjunktional- oder Partizipialsätze gegeben, z. B. Minucius, mit dem es schon vorher kaum auszuhalten gewesen war, brüstete sich jetzt erst recht ohne Maß und Ziel: Minucius, cum iam ante vix tolerabilis fuisset, tum utique immodice immodesteque (Hannibale victo) gloriatus est.		§ 252

1.—3. Klasse (Sexta—Quarta)	4. und 5. Klasse (Tertia)

§ 253

1. mit einem Acc. c. Inf.

Iis fidem habemus, **quos** plus intellegere quam nos arbitramur
= von denen wir glauben, daß sie mehr Einsicht haben als wir.

Torquatus saluti prospexit civium, **qua** intellegebat *contineri* suam
= in welchem, wie er wußte, das seinige beruhe . .

oder: von welchem er wußte, daß in ihm u. s. w.

6. und 7. Klasse (Secunda)	8. und 9. Klasse (Prima)
2. mit einer indirekten Frage: Errare malo cum Platone, **quem** tu quanti *facias* scio = von dem ich weiß, wie hoch du ihn schätzest; Sophocles ob oculos versatur, **quem** scis quam (wie sehr, vgl. § 257) *admirer* quamque eo delecter.	2. NB. Im Deutschen stehen meist Abstrakta im Relativsatze, z. B. Ea dixit, **quae** quomodo ad hanc causam pertineant non intellego = er brachte Dinge vor, deren Erheblichkeit für den gegenwärtigen Fall ich nicht begreife. § 253
3. mit einem zweiten Relativsatze: Epicurus non satis politus est iis artibus, **quas** qui *tenent* docti habentur = deren Besitzer (Kenner) für Gelehrte gelten.	= die man kennen **muß, um** für gelehrt zu gelten, **wenn** man . . . gelten will.
Id bonum solum est, **quo** qui *potiatur* necesse est beatus sit = dessen Besitzer (Inhaber) notwendig glücklich ist, oder: in dessen Besitz man notwendig glücklich sein muß;	= das man nur besitzen **darf, um** sicher glücklich zu sein, oder das man besitzen **muß, wenn** man sicher glücklich sein will; oder das man nicht besitzen kann, ohne glücklich zu sein.
Nihil est pretiosius animi tranquillitate; **qua** qui *caret*, beatus esse non potest = denn wer sie nicht hat, kann nicht glücklich sein;	= denn keiner kann glücklich sein, der sie nicht hat.
4. mit einem Konjunktionalsatze: Ea Pompeio suasi, **quibus** (= *nam si iis*) ille si *paruisset*, Caesar tantas opes non haberet = einen Rat, bei dessen Befolgung seitens des letztern ꝛc.	= den Pompejus nur zu befolgen **brauchte, um** Cäsar nicht zu solcher Macht gelangen zu lassen.
Noli adversus eos me ducere, **cum quibus** ne (= *nam ne cum iis*) contra te arma ferrem, Italiam reliqui = mit denen dir entgegenzutreten ich dadurch vermied, daß ich Italien verließ.	= um derenwillen ich Italien verlassen **mußte**, wenn ich nicht mit ihnen gegen dich kämpfen sollte.
Doch findet sich auch die dem Deutschen entsprechende Ausdrucksweise vereinzelt, wie Cic. Phil. 2 § 17 **quem** quia iure **ei** inimicus fui, doleo a te omnibus vitiis iam esse superatum statt des gewöhnlichen cui quia etc. Cat. M. § 13 qui cum ex eo quaereretur (respondit) st. ex quo cum.	NB. Daß auch die dem Deutschen analoge Satzbildung im Lat. möglich ist, zeigt z. B. Cic. Phil. 12 § 11 Caesar ea petit, quae dare *nullo modo possumus*, *nisi* prius *volumus* bello nos victos confiteri. Natürlich hätte Cicero auch sagen können Caesar ea petit, *quae si* damus, bello nos victos confitemur.

1.—3. Klasse (Sexta—Quarta)	4. und 5. Klasse (Tertia)

§ 254

§ 254. In dem Streben nach Deutlichkeit wiederholt der Lateiner nicht selten (so besonders Caesar) das Substantiv nach dem Relativ:

Erant omnino *itinera* duo, quibus *itineribus* domo exire possent.

Caesar intellexit *diem* instare, quo *die* frumentum militibus metiri oporteret.

§ 255

§ 255. **Koordinierte** (gleichwertige) Relativsätze werden untereinander durch *et* oder *que* verbunden:

Caesar cum iis una Commium [quem ipse Atrebatibus superatis regem ibi constituerat]

cuius et virtutem et consilium probabat

et quem sibi fidelem esse arbitrabatur

cuiusque auctoritas in his regionibus magni habebatur, mittit.

§ 257

§ 257. Pronomina **interrogativa.**

Wie, wie sehr vor Adjektiven, Adverbien und Verben heißt *quam*, z. B. Dici non potest, *quam* sim hesterna disputatione tua *delectatus*. Corporis nostri statura *quam apta* ad naturam sit, apparet.

wie wenig = *quam non* (*nihil*), bes. im Ausruf. (Vgl. *ita non* = **so wenig** § 190 Zus. 2).

Quam caeca avaritia est = wie blind ist (nicht) die Habsucht!

Quam non (*nihil*) hoc te decet = wie wenig ziemt sich dies für dich.

6. und 7. Klasse (Secunda)	8. und 9. Klasse (Prima)

Auch kann ein sinnverwandtes Substantiv im Relativsatz eintreten, vgl. z. B. Cic. Phil. 1 § 1 in *aedem* Telluris convocati sumus: in quo *templo* etc. § 254

Wenn aber zu einem Substantiv (od. Pronomen), dessen Inhalt durch einen Relativsatz vervollständigt wird, ein zweites Relativ hinzutritt, welches zu dem so vervollständigten Begriffe eine Aussage enthält, so dürfen sie nicht durch *et* verbunden werden. Vgl. die eingeklammerten Worte des 1. Satzes.

Belgae proximi sunt „Germanis, **qui** trans Rhenum incolunt" (= Germanis transrhenanis), **quibuscum** continenter bellum gerunt.

Der zweite Relativsatz kann mit **is** weitergeführt werden: Viriathus, quem C. Laelius fregit ferocitatemque **eius** repressit. Bei Gegensätzen ist dies notwendig, z. B. § 255

Id est summum bonorum, *quod* ipsum nullam ad aliam rem, ad **id** autem res referuntur omnes = das selbst unbedingt ist, aber alles andere bedingen muß.

NB. Benütze die Verba *referre* (*revocare, derigere* ad —) „zurückführen, beziehen auf" zur Übersetzung der deutschen Abstrakta Maßstab, Prinzip, Norm.

§ 255 a. Statt *qui* gebraucht Cicero nicht selten **is qui**, um zur historischen Orientierung des Lesers eine Nebenbemerkung über die eingeführte Persönlichkeit anzuknüpfen, z. B. dicitur C. Flaminius, *is qui* tribunus pl. legem de agro Gallico tulerit, *qui* consul apud Trasumennum sit interfectus, ad populum valuisse dicendo. § 255

§ 256. Wenn zu einem durch ein Adjektiv näher bestimmten Substantiv ein Relativsatz gefügt wird, der eine zweite Eigenschaft der Person oder Sache angibt, so wird der Relativsatz durch **et qui** c. coni. oder ind. mit dem Adjektiv verbunden, z. B. Oratorem perfectum *et cui* nihil admodum *desit* Demosthenem facile dixeris. § 256

Welcher = ein wie großer ist *quantus*. *Quanta* victoria = welch' ein Sieg; *quam* praeclara victoria welch' schöner Sieg. Vgl. tantus § 246, 2.

Wie wenige = *quam pauci* oder *quotus quisque* (eig. der wievielste immer), z. B. quotus quisque disertus, quotus quisque iuris peritus est?

Fragen mit allgemeinem (negativem) Sinne leitet der Deutsche mit **wo? wann? wie?**, der Lat. mit *quis* ein. § 257

Quis ille est orator, qui cum Demosthene comparari possit = wo findet sich ein Redner, der . . . .

Quis est qui dubitet = wie könnte jem. zweifeln?

Quae umquam bellicosior fuit civitas quam Romanorum = wann (wo) hätte es einen kriegslustigeren Staat gegeben als den römischen?

1.—3. Klasse (Sexta—Quarta)	4. und 5. Klasse (Tertia)
§ 258. Pronomina **indefinita** 1. das tonlose **quis** = einer steht am häufigsten nach *si*, *nisi*, *ne*, *num*, *quo*, *quanto*, z. B. Quo *quis* est prudentior, eo est modestior. Vgl. § 54.	1. dixerit *quis* und dixerit *quispiam* = es könnte jemand sagen, man könnte sagen; vgl. § 98, 3.
2. **aliquis** (seltener **quispiam**) irgend einer.	2. *aliquis* steht in bejahenden Sätzen: Mitte ad me de tuis *aliquem* tabellarium (= einen ganz beliebigen Briefboten). Man sagt *si aliquis* statt *si quis*, wenn das Pronomen mit Nachdruck stehen soll, z. B. Caes. b. g. 1, 14, 2 qui (populus Rom.) *si alicuius* iniuriae sibi conscius fuisset (= wenn es sich wirklich eines Unrechts bewußt gewesen wäre).

§ 258

6. und 7. Klasse (Secunda)	8. und 9. Klasse (Prima)

1. *si quis* (*si qui*) = wer etwa, welcher etwa kann je nach dem Zusammenhange auf eine Vielheit oder eine geringe Anzahl bezogen werden. So ist der Satz: Araneolae rete contexunt, ut *si quid* inhaeserit, conficiant zu verstehen = alles was (quidquid); dagegen in dem Satze:

Nuda fere (Alpium) cacumina sunt, et *si quid* est pabuli, obruunt nives ist *si quid* = das wenige, das bißchen Futter.

2. In dicendo fuimus *aliquid* = als Redner haben wir wirklich etwas gegolten.

Est istud quidem *aliquid* = das will zwar schon etwas sagen.

Beachte die signifikante Stellung des Verbums an der Spitze des Satzes, wenn derselbe konzessiven Sinn hat*).

in *aliquo* numero esse = etwas gelten.

Nemo omnino est neglegendus, in quo *aliqua* (überhaupt nur ein Schimmer, nur eine leise Ahnung) significatio virtutis apparet. Vgl. Liv. 22, 54, 6 Varro Canusium copias traduxit; et iam *aliqua* species consularis exercitus erat.

Create consulem T. Otacilium, non dico, si omnia haec, sed *si aliquid* (wenn nur irgend etwas) eorum praestitit. Vgl. Liv. 22, 49, 7 cape hunc equum (nimm' dieses Pferd und entfliehe), dum tibi virium *aliquid* (noch ein Funke) superest.

NB. Es ist etwas Herrliches für das Vaterland zu sterben

Decorum est pro patria mori.

Divina res est clementia = Mitleid ist etwas Göttliches; es ist etwas Göttliches um das Mitleid.

Aliud est promittere, aliud promisso stare = es ist etwas anderes u. s. w.

*) *Domitae sunt* a Caesare maximae nationes, sed nondum legibus devinctae.

So bes. auch beim Coniunct. concessivus: *Redeat* ad imperatorem suum Varius, sed ea lege, ne umquam Romam revertatur.

1. Die passende Anwendung von *si quis* hilft über manche Schwierigkeit hinweg; z. B. § 25

Williger Gehorsam verleiht ein Anrecht auf eine befehlende Stellung = *Si quis* modeste paret, videtur dignus esse, qui aliquando imperet.

Nur ein ganz geringer Grad von Kenntnissen genügt, um dieses Rätsel zu lösen = *Si quis* vel mediocriter doctus erit, hanc rem facile intelleget.

2. So liegt oft a) die Partikel wirklich in *aliquis*, bes. in der Verbindung aliquid dicere = etwas der Rede Wertes, etwas Bedeutendes sagen, Gegens. nihil dicere = nichts Haltbares sagen. Vgl. Cic. Tusc. 3, 35 diceres *aliquid* et magno quidem philosopho dignum, si ea bona esse sentires, quae essent (Modusausgleichung, s. z. § 186,2) homine dignissima;

b) überhaupt, vgl. z. B. Cic. Off. 1 § 71 Iis concedendum est, qui aut valetudinis imbecillitate aut *aliqua* graviore causa impediti (oder überhaupt, oder aus irgend einem andern triftigen Grunde) a re publica recesserunt.

1.—3. Klasse (Sexta—Quarta)	4. und 5. Klasse (Tertia)

§ 258

1.—3. Klasse:

3. **quisquam** und **ullus** erhalten nach Negationen die Bedeutung = niemand, keiner:
neque quisquam und niemand
neque quidquam und nichts
neque umquam und niemals

4. und 5. Klasse:

3. *quisquam* und *ullus* stehen in verneinenden Sätzen:
vix quisquam = kaum jemand
vix ullo defendente (NB. im Ablativ sagt man besser *ullo* als *quoquam*)
sine ulla spe = ohne jede (alle) Hoffnung,
non sine **aliqua** spe = nicht ohne alle H. = cum aliqua spe.
Nego me quidquam vidisse = ich bestreite etwas gesehen zu haben.
NB. *ne quisquam* = damit überhaupt niemand.
ne quis = damit niemand.

4. **quidam** ein (gewisser), den man nicht näher bezeichnen will oder kann.
Accurrit *quidam*, notus mihi nomine tantum.

§ 259

1.—3. Klasse:

§ 259. A. Jeder = jeder für sich heißt 1. **quisque**
a) nach Reflexiven:
suum cuique = jedem das Seine,
sibi quisque proximus est = jeder ist sich der Nächste.

4. und 5. Klasse:

b) nach Ordinalzahlen:
quinto quoque anno = alle vier Jahre,
c) nach Superlativen:
optimus quisque = allemal die Besten, gerade der Bessere, alle Guten,
optimum quidque (*optima quaeque*) = gerade das Gute;
d) nach Relativen und Interrogativen:
Quam quisque norit artem, in hac se exerceat = jeder möge sich in der Kunst üben, die er versteht.
NB. *quisque* wird in den Relativsatz gezogen, vgl. § 250, 2.

2. in allen übrigen Fällen **unusquisque.**

6. und 7. Klasse (Secunda)	8. und 9. Klasse (Prima)

3. *quisquam* und *ullus* stehen in Sätzen mit negativem Sinne:

a) in rhetorischen Fragen
Dubitare quisquam potest? = nemo p. d., besonders in Gegenfragen mit an, s. § 211, 5, Zus. 1;

b) in Sätzen mit quam nach einem Komparativ:
Croesus divitior fuit quam *quisquam* superiorum regum;
Sinn: Nemo Croeso divitior fuit.

c) in Bedingungssätzen:
Si est quisquam, qui acute in causis videre soleat, is es profecto tu;
Sinn: niemand hat einen größeren Scharfblick als du.

4. *quidam* a) bei Substantiven mildert einen kühnen (bildlichen) Ausdruck = gewissermaßen ein, so zu sagen ein, eine Art von, z. B. Cognatio *quaedam* inter omnes artes intercedit.

b) bei Adjektiven bezeichnet es einen nicht bestimmbaren Grad = ganz, förmlich, wirklich, wahrhaft, z. B. novum *quoddam* et inauditum scelus; admirabilis *quaedam* virtus.

3. quisquam steht oft adjektivisch für ullus bei Personennamen und persönlichen Kollektivbegriffen z. B. Cic. Rosc. Am. § 66 cum neque *servus quisquam* reperiretur neque liber, ad quem ea suspicio pertineret; ep. fam. 3, 10, 6 ubi ego *cuiquam legationi* fui impedimento? § 2

In positiven Sätzen haben *quisquam* und *ullus* die Bedeutung „überhaupt irgend einer".
Vives, quamdiu *quisquam* erit, qui te defendere audeat. Doch ist auch hier ein negativer Sinn nicht zu verkennen = bis dich niemand mehr verteidigt.

4. Zu weiterer Milderung tritt gerne *quasi* hinzu: Omnes artes *quasi* cognatione *quadam* inter se continentur.

c) *Quotus quisque* (s. § 257) invenietur, qui optimam *quamque* causam rei publicae amplectatur (z. Konjunktiv vgl. § 210, b) = die in jedem Falle beste Sache.

Doctissimus quisque **modestissimus** est.
Ut quisque est doctissimus, **ita** est modestissimus.
Quo quisque (od. quis s. § 258, 1) est doctior, **eo** est modestior (quanto — tanto).
} Je gelehrter einer ist, desto bescheidener ist er.

NB. Ut quisque me *viderat, narrabat* = so oft einer mich sah, erzählte er, s. § 179, 2. Dafür auch *quotiens quisque, cum quispiam* (Caes. b. g. 5, 34, 1. 35, 1).

quisque kann in geeigneter Verbindung verwendet werden zur Übersetzung § 2

a) der deutschen Adjektiva = jedesmalig, jeweilig, z. B. qui *quoque* tempore praesunt = die jeweiligen Vorsteher;

b) der Adjektiva = bezüglich, betreffend, speziell, z. B. in deliberatione (näml. über den zu wählenden Lebensberuf) ad *suam cuiusque* naturam consilium est omne revocandum d. h. der Entschluß hat sich ausschließlich nach der (speziellen) Naturanlage des betreffenden Individuums zu richten.

1.—3. Klasse (Sexta—Quarta)	4. und 5. Klasse (Tertia)

§ 259 B. **Jeder** = alle
ist zu übersetzen mit *quivis, omnes*

nemo non, nemo est quin
Hoc omnes facile intellegunt
Hoc quivis (nemo non) intellegit
Hoc nemo est quin intellegat
} das sieht jeder leicht ein

Merke: in *omni* genere = in jeder Art,
singulis diebus = an jedem Tage,
quilibet alius = jeder andere (= der nächste beste);

C. Jeder von **beiden**: *uterque*
uterque nostrum wir beide,
uterque consul beide Konsuln, s. § 129, Zusatz 2.

uterque = jeder einzelne von beiden,
ambo = alle beide (zusammen),
uterque frater abiit = die beiden Brüder gingen fort, einer nach dem andern (getrennt!),
ambo fratres abierunt: das Brüderpaar ging mit einander fort (zusammen!).

Der Plural *utrique* steht
1. beim Plurale tantum:
in utrisque castris,
2. inbezug auf zwei Teile, von denen wenigstens einer selbst eine Mehrheit vorstellt: *Utrique* duces clari fuerunt = die Feldherren auf beiden Seiten.

§ 260 § 260. **Nemo, nullus, nihil.**
Wenn **kein** einfach zur Verneinung dient, wird es mit *non* gegeben:
Nives *non* cadunt
= es fällt kein Schnee;
non magnum praemium
= keine große Belohnung.

Nemo kann bei Personenbezeichnungen als Adjektiv stehen: *nemo poëta, nemo civis.* Über *nemo Romanus, nemo doctus* s. § 235.

Merke: *nemo umquam*
= niemals jemand;
nihil umquam = nie etwas;
nemo usquam
= nirgends jemand;
nihil usquam
= nirgends etwas.

§ 261 § 261. *alius* **ein** anderer,
alter **der** andere, zweite, eine von beiden
alius — *alius* der eine — der andere (*alii* — *alii* einige — andere)
alter — *alter* der eine — der andere (von zweien).

§ 259

6. und 7. Klasse (Secunda)

B. Errant si qui in bello *omnes* secundos rerum proventus exspectant = lauter glückliche Erfolge.

Victis *omnes* cruciatus sunt perferendi = die Besiegten müssen alle möglichen Mißhandlungen ertragen.

(In tyrannorum vita) *omnia* suspecta et sollicita (sunt) = lauter Argwohn und Besorgnis. So steht bes. bei Livius häufig *omnia* in Verbindung mit substantivierten Adj. im Neutr. Plur., wie 21, 32, 9 castra inter confragosa *omnia* praeruptaque locat = zwischen lauter Felswänden und Abgründen; 22, 39, 13 inter *omnia* inimica infestaque, womit zu vergl. Cic. p. Quinct. § 10 cum ei omnia inimica atque infesta fuerint = alles d. h. seine ganze Umgebung.

8. und 9. Klasse (Prima)

B. Merke: *omnia* facere alles mögliche thun, nichts unversucht lassen;

omnia (extrema) experiri alles (selbst das äußerste) wagen.

C. „beide (zwei)" kann unübersetzt bleiben

a) in der Apposition:

Scipio Numantiam et Corinthum delevit, florentissimas urbes = zwei sehr blühende Städte. Ebenso:

Cnidus, Colophon, Samos, nobilissimae urbes = drei so berühmte Städte;

Scipio Laelius, Furius, viri fortissimi = lauter wackere Männer;

b) bei folgendem et— et:

Et prodesse volunt *et* delectare poëtae = ein doppeltes (beides) bezwecken die Dichter, sowohl nützen wie ergötzen.

---

§ 260

Unterscheide:

nemo non jedermann,

non nemo mancher;

nihil non alles,

non nihil manches, etwas (einigermaßen);

nullus non jeder,

non nullus mancher (*non nulli* einige);

numquam non immer,

non numquam zuweilen.

---

§ 261

a) *alter* = der Nächste, Nebenmensch, z. B. Suum cuique incommodum ferendum est potius quam de *alterius* commodis detrahendum.

1.—3. Klasse (Sexta—Quarta)	4. und 5. Klasse (Tertia)
§ 261	*alteri* — *alteri* die einen — die andern, von zwei Parteien *alius aliud* agit = der eine thut dies, der andere jenes; *alii* in *aliam* partem perterriti ferebantur = sie stoben bestürzt nach allen Seiten (= diversi) auseinander. *aliter alii* cum suis vivunt = die einen leben mit den Ihrigen so, die andern so (anders). NB. *reliqui* „die übrigen" zählt auf, reliqui sex; *ceteri* vergleicht, daher praeter *ceteros* florere.
§ 262	D. § 262. Das **Aktivum** bezeichnet oft das, was jemand durch einen andern thun läßt: Caesar pontem in Rheno *fecit* = ließ schlagen.

6. und 7. Klasse (Secunda)	8. und 9. Klasse (Prima)

§ 261

NB. alterīus dient auch als Genitiv zu alius, dessen Gen. alīus sehr selten ist. Vgl. Caes. b. g. 1, 36, 1 Ariovistus respondit: item populum Romanum (wie Ariov.) victis non ad *alterius* praescriptum, sed ad suum arbitrium imperare consuesse.

Ein anderes Ersatzmittel ist das Adjektiv alienus, z. B. Liv. 22, 49, 11 Memet in hac strage patĕre exspirare, ne accusator collegae exsistam, ut *alieno* crimine (= durch die Anschuldigung eines andern) innocentiam meam protegam. (Worte des sterbenden Konsuls Paulus.)

b) *alter Cicero* = ein zweiter Cicero.

c) *alia atque alia auxilia*, *alia ex aliis*, *alia super alia* } immer neue Hilfstruppen, H. über H., eine Hilfstruppe nach d. andern } Hannibal laborantibus suis mittebat.

b) Auch *novus* wird in diesem Sinne gebraucht, wie novus Hannibal Cic. Phil. 13, § 25; novus Camillus Liv. 22, 14, 9.

c) Dem deutschen Ausdruck entsprechend findet sich bei Caes. b. c. 3, 40, 2 *integros semper* defatigatis submittens.

Verba.

§ 262

Bomilcar *per* homines talis negotii artifices itinera explorat = läßt erforschen. (Über *homo artifex* s. § 232, 4.)

Dieser Gebrauch wird zur Regel, wenn, wie in dem letzten Beispiele, die Person genannt ist, welcher der Vollzug einer Handlung aufgetragen wird: Vgl. noch:

Imperator omnes fere res *per* Iugurtham agere (Inf. hist.) ließ betreiben;

Caesar frumentum omne *per* equites comportarat hatte zusammenholen lassen;

Populus Romanus *per* magistratus administrabat (oppida) ließ verwalten;

Caesar *convocatis centurionibus* celeriter milites certiores facit, paulisper intermitterent proelium = läßt sie wissen, sie sollten.

§ 262a. Nach dem Muster des häufigen ‚*certiorem facere*' bildet der Lateiner gerne transitive Kausativa durch Verbindung von *facere* und *reddere* mit den entsprechenden Adjektiven. So finden sich bei Cicero besonders:

planum facere = verdeutlichen, erklären;

caecum reddere = verblenden;

tenerum reddere = verzärteln;

placidum mollemque reddere = besänftigen und beruhigen.

Cf. Cic. Rosc. Am. § 150 sin ea crudelitas vestros animos *duriores acerbioresque reddidit*, actum est = verhärtet und verbittert hat.

	1.—3. Klasse (Sexta—Quarta)	4. und 5. Klasse (Tertia)
§ 263		§ 263. a) Das **Passivum** steht oft im Sinne des deutschen **Reflexivs**: *moveri* sich bewegen *mutari* sich ändern *falli* sich täuschen *delectari* sich ergötzen *augeri* sich vermehren *imminui* sich vermindern. NB. Merke: *vertit* fortuna = das Glück hat umgeschlagen, hat sich gewendet.
§ 264	§ 264. Das **fehlende** Passiv wird ersetzt a) durch Umschreibungen mit dem entsprechenden Verbalsubstantiv *odio esse* gehaßt werden *admirationi esse* bewundert werden *invidiae esse* beneidet werden *oblivione obrui* vergessen werden *impetus fit* in hostes die Feinde werden angegriffen.	 *in usu esse* *in odio esse* *admirationem habere* *in invidia esse* *in oblivione iacēre* b) durch das Passiv sinnverwandter Verba: *percipi* Passiv zu frui *adhiberi* „ „ uti
§ 266		§ 266. Das einfache Verbum kann hervorgehoben werden durch Umschreibung des Part. Perf. Pass. a) mit *habere* (vgl. § 178, Zus. 1) und *tenere:* Hostes urbem *cinctam tenent.*

6. und 7. Klasse (Secunda)	8. und 9. Klasse (Prima)

b) = **sich lassen**
exorari sich erbitten lassen
commoveri sich bewegen lassen
rapi sich hinreißen lassen
deterreri sich abschrecken lassen.

= **sich sehen, sich fühlen** § 263
cogi sich gezwungen sehen
decipi sich getäuscht sehen
adduci sich bewogen fühlen
(vgl. § 268. Phraseologische Verba!)

in odium venire, vocari

in invidiam venire, vocari
in oblivionen venire.

peti, temptari Passiv zu adoriri
timeri „ „ suspicari
agitari „ „ persequi
coli „ zu vereri (verehren)

§ 265. Prägnanter Gebrauch § 264
einiger Verba (d. h. sie enthalten einen § 265
zweifachen Begriff):

castra munire = ein festes Lager aufschlagen

turbare bellum = durch Erregung von Unruhen einen Krieg herbeiführen

coniungere bellum = den Krieg mit vereinten Kräften führen.

Vgl. valetudinem, aetatem *excusare* (= zur Entschuldigung anführen); subsidia *firmare* (= firma subsidia collocare); dolorem, desiderium alicuius *consolari* (= durch den Trost mildern).

a) so besonders im Passiv: captum, vinctum, constrictum, obsessum *teneri*;

b) mit *iacēre, latēre* u. a. m.
abditum latēre = verborgen sein
neglectum iacēre = vernachlässigt sein (brach liegen); *afflictum iacēre*
infixum haerere = eingeprägt sein
incensum ardere = entbrannt, begeistert sein.

§ 267. Statt des einfachen Verbums § 266
setzt der Lateiner häufig ein Kompositum § 267
und macht dadurch den ganzen Ausdruck treffender und plastischer.

Milites in terram *egressi* sunt (gingen an's Land).

Milites ad arma *concurrerunt* (liefen).

Vgl. Caes. b. g. 2, 6, 2 Galli testudine facta succedunt (rücken gegen die Mauer) murumque subruunt. Quod tum facile fiebat. Nam cum tanta multitudo lapides ac tela conicerent, in muro consistendi potestas erat nulli.

1.—3. Klasse (Sexta—Quarta)	4. und 5. Klasse (Tertia)
§ 268	§ 268. **Müssen, wollen, sollen, dürfen** und ähnliche Verba. 1. Wenn **wollen** = willens sein, vorhaben, im Begriffe sein, gedenken, die Absicht haben, so wird es im Lat. durch die Coniug. periph. übersetzt. Unterscheide: *scribam* ich werde (irgendwann) schreiben; *scripturus sum* ich bin (jetzt) im Begriff zu schreiben; *volo* scribere (Gegens. nolo scribere) ich bin bereit zu schreiben. 2. Das Gerundivum entspricht deutschen Wendungen mit: müssen, dürfen, brauchen, verdienen, wert sein: ea quae *visenda* sunt = die Sehenswürdigkeiten. 3. Die deutschen Begriffe „versuchen, wollen, anfangen, sich anschicken" sind oft im lateinischen Imperfectum (de conatu) enthalten: Dumnorix cum equitibus Aeduorum domum discedebat (= machte sich auf den Weg nachhause) oder man umschreibt mit *coepisse*, wie Suebi domum reverti coeperunt = d. Sueben traten den Rückmarsch in die Heimat an.
§ 269	§ 269. Das deutsche **„und dann, und darauf"** kann im Lat. durch wirkungsvolle Wiederholung des Verbum finitum im Part. Perf. Pass. ausgedrückt werden: Hostes urbem ceperunt, captam(que) diripuerunt = und plünderten sie dann.

6. und 7. Klasse (Secunda)

4. a) Wenn die Verba:
können, lassen, brauchen, wollen, sollen, müssen, dürfen, verstehen, wissen, sehen (vergl. § 164, 1), fühlen u. a.
nur dazu dienen, den Begriff des Hauptverbums näher zu erläutern und erschöpfend auszudrücken, so fallen sie im Lat. weg (**Phraseologische** Verba):

spero = ich **darf** hoffen,
non spero = ich **will** nicht hoffen,
miror = ich **muß** mich wundern, ich **kann** nicht begreifen,
iure posco = ich **kann** mit Recht fordern,
dignitatem *retinuit* = er **wußte** seine Würde zu behaupten,
curavi, ne quis *metueret* = daß sich niemand zu fürchten **brauche** (immer in negativen Sätzen!). Vgl. auch § 263, b.

b) Umgekehrt wendet der Lateiner „*coepi* mit Infinitiv" oft phraseologisch an, wo wir im Deutschen andere Wendungen gebrauchen müssen:

aegrotare *coepit* = er verfiel in eine Krankheit, wurde krank,
canere *coepit* = er stimmte einen Gesang an,
ver esse *coepit* = der Frühling trat ein,
de eo perbene existimare *coepi* = ich gewann von ihm die beste Meinung,
interrogare eum *coepit* = er richtete an ihn die Frage,
orare eum *coepit*, ne enuntiaret = er richtete an ihn die Bitte,
coepit vereri, ne = es stieg die Besorgnis in ihm auf,
infitias ire *coepit* = er verlegte sich aufs Leugnen.

8. und 9. Klasse (Prima)

5. a) „**Müssen**" bleibt unübersetzt bei solchen Verben, welche etwas Unangenehmes, einen geistigen oder körperlichen Schmerz bezeichnen: § 268

patriā *carebat* = er **mußte** das Vaterland meiden;
Quam multa M. Aquilius *audivit* in suo iudicio = **mußte** hören;
Senator populi Rom. in vestro oppido *iacuit* et *pernoctavit* in publico = **mußte** auf der Straße liegen und übernachten.

b) Bezeichnet „müssen" ein notwendiges oder wahrscheinliches Urteil, so wird es durch *putare, existimare, videri* gegeben:

Quantum Archimedis studium fuisse *putamus* (censemus)? = Wie groß muß wohl (mag wohl) der Eifer des A. gewesen sein!

Minari acerrime *coepit* = er verstieg sich zu heftigen Drohungen,
praeturam petere *coepit* = er trat als Bewerber um die P. auf,
tum primum populus Rom. argento uti *coepit* = d. Silber kam in Gebrauch.

Dabei kann auch das vorausgehende Verbum durch ein sinnverwandtes aufgenommen werden.

Patrem meum *iugulastis, occisum* in proscriptorum numerum rettulistis.

Die fünf Aufgaben des Redners sind: *invenire*, quid dicas (inventio!), *inventa* disponere (dispositio!), *deinde* ornare verbis (elocutio, die Stilisierung), *post* memoriae tradere (memoria, das Memorieren!), tum ad extremum agere ac pronuntiare (actio, der Vortrag!). § 269

1.—3. Klasse (Sexta—Quarta)	4. und 5. Klasse (Tertia)
§ 270 **§ 270.** Deutsche Adverbia werden im Lateinischen **ersetzt**:	**E. Ad-**
1. durch Substantiva im Ablativ: *vi* gewaltsam, *casu* zufällig, *litteris* brieflich; vgl. § 143, Zus. 1.	1. *ratione ac via* planmäßig, methodisch.
2. durch Präpositionalausdrücke: *per vim* gewaltsam, *per litteras* brieflich } s. § 151, 20, 4. *cum fide* gewissenhaft, s. § 143, 2.	2. *e regione* gegenüber, *ex contrario* umgekehrt, *magna ex parte* großenteils.
	3. durch Verba: a) *constat* bekanntlich, s. § 163. *solere*, *consuevisse* } oft, gewöhnlich, *properare*, *maturare*, *contendere* eiligst, schleunigst, *desinere*, *desistere* nicht mehr, nicht weiter, *non desinere* unaufhörlich, ununterbrochen, *non dubitare* unbedenklich, *coepisse* allmählich.

6. und 7. Klasse (Secunda)	8. und 9. Klasse (Prima)

verbia.

3. a) *fieri potest ut* möglicherweise, *vereor ut* schwerlich;
b) ***perquirere*** gründlich erforschen, ***perdomare*** vollständig unterwerfen, ***pervenire*** glücklich wohin gelangen, ***devincere*** gänzlich besiegen, *edicere* öffentlich bekanntmachen, ***surripere*** heimlich wegnehmen;
c) *fundere* **ac** *fugare* völlig schlagen, (allitterierende Verbindung, vgl. *occidione occidere* = völlig aufreiben = ad internecionem caedere);

4. durch Litotes: **non** *ignoro* (= probe scio) ich weiß recht gut.

5. durch ganze Satzteile: *Haec dum geruntur* unterdessen, *quo facto, quibus rebus gestis* hierauf, u. a. *quae cum ita sint* also, demnach, daher.

3. c) *orare* **atque** *obsecrare* (= omnibus precibus orare) dringend, inständig bitten; *divellere ac distrahere* gewaltsam trennen; *delere* ac *tollere* bis auf die letzte Spur (= funditus) vertilgen. § 27

5. *quod nisi ita esset* (*ita se haberet*) **sonst**. In diesem Sinne auch *aliter*. Andere Übersetzungen dieses Adverbiums sind:
a) *ceteris* (*in*) *rebus*, z. B. ceteris rebus tibi assentior;
b) *alius*, z. B. Caesar ad Lingonas nuntios misit, ne Helvetios frumento neve alia re (= sonstwie) iuvarent; *alias* (= alio tempore), z. B. erat et saepe alias et maxime censor (in seiner Censur) saluti rei publicae;
c) *aliquis* = sonst jemand, z. B. aut ipse veniebat aut aliquos mittebat;
d) *olim* und *quondam*, z. B. fuit, fuit ista quondam in re publica virtus;
e) durch einen Satz mit *ne*, z. B. retinendus est animus in custodia corporis nec iniussu dei ex vita migrandum, *ne* munus assignatum a deo defugisse videamini.
f) durch *solēre*, z. B. tu non affuisti, qui diligentissime semper illum diem solitus esses obire = der du sonst immer ꝛc.

§ 271. Häufig stehen die adverbialen Demonstrativa und Relativa des Ortes *eo, inde, quo, ubi, unde* statt eines Pronomens mit der Präposition in Beziehung auf ein Substantiv, selbst wenn dieses lebende Wesen bezeichnet.

Diodorus apud eos *quo* (= ad quos) se contulit, splendidus et gratiosus erat. — Dixi me libenter ad eam partem provinciae esse venturum, *quo* te maxime velle arbitrarer. — Divitiae apud illos sunt, *ubi* illi volunt. — *Unde* (= a quo) minime decuit vita erepta est. — Nemo praeter te fuit, *ubi* (= apud quem) nostrum ius obtineremus.

Merke: is, *unde* petitur = der Angeklagte in einer Privatsache.

§ 272. Das Adverbium giebt im Lat. manchmal nicht die Art und Weise an, sondern ein Urteil über die Handlung. § 27 § 27

Male reprehendunt = sie haben Unrecht, wenn sie tadeln.

Iustis et fidis hominibus salutem nostram, fortunam, liberos *rectissime* committi arbitramur = wir glauben ganz richtig zu handeln, wenn wir . . . anvertrauen.

Haec et dicuntur et creduntur *stultissime* = das sind thörichte Behauptungen und Glaubenssätze.

1.—3. Klasse (Sexta—Quarta)	4. und 5. Klasse (Tertia)

§ 273

§ 273. Adverbia, deren Begriff sich aus dem Zusammenhange ergiebt, fallen im Lateinischen weg. Solche sind:

1. **nur**: besonders bei Zahlangaben
unus nur einer, *semel* nur einmal, *pauci* nur wenige;

2. **erst**: hodie eum vidi erst heute;

3. **noch**: bes. beim Komparativ (s. § 238) und bei Zeitbestimmungen
hodie noch heute, noch heutzutage
nunc noch jetzt, z. B. Legiones magnum spatium absunt = sind noch weit zurück.

4. **schon**: ut supra diximus wie schon oben erwähnt, decem annos schon zehn Jahre lang; exspectari ab Nerviis Aduatucorum copias atque esse in itinere = und sie seien schon auf dem Marsche.

5. **nämlich** bei der Apposition und in Appositionssätzen:
Summus Romanorum orator, Cicero = nämlich Cicero (oder *Ciceronem dico*).
Post Orgetorigis mortem nihilo minus Helvetii id quod constituerant, facere conantur, ut (daß sie nämlich) e finibus suis exeant. — Illo dolore quo maxime te confici audio, quod (daß sie nämlich) Romae non sis, animum tuum libera.

§ 274

§ 274. Merke:
non ita magnus **nicht eben, nicht gar** groß
iam non venit er kommt nicht mehr
iam nemo venit es kommt niemand mehr
nihil est **iam** sanctum nichts mehr ist heilig.

NB. nicht mehr im Sinne von = ferner nicht, nicht weiter heißt *non* (nihil) *amplius*, z. B. nihil dico amplius.

6. und 7. Klasse (Secunda) | 8. und 9. Klasse (Prima)

§ 273

1. *mediocris* nur mittelmäßig
breviter nur kurz
aegre nur mit Mühe
hoc dico, *tantum* dico nur dies, nur soviel sage ich
ita nur so (weit), nur dann.
Ita senectus honesta est, si se ipsa defendit.

2. *Incohata* vestra gloria (erst im Entstehen), nondum perfecta est.

3. *restat* es bleibt noch übrig
accedit es kommt noch hinzu.

4. Man achte darauf, daß an Stellen, wo im Lat. *iam* ausgelassen ist, das betr. Wort durch Voranstellung den Hauptton erhält; z. B. Bellovaci, qui *ante* erant per se infideles (= die schon früher wankelmütig waren), manus cogere coeperunt. Vgl. Caes. b. c. 3, 15, 8: et *profectum* aliquid Vibullii mandatis existimabatur (= daß schon etwas erreicht sei).

Ovid singt: Tu (Musa) mihi quod rarum est, *vivo* (schon bei Lebzeiten) sublime dedisti Nomen, *ab exsequiis* (erst nach dem Tode) quod dare fama solet. Vgl. Nep. Att. 16 a. E.

6. **wirklich**, besonders in den Ausdrücken *ut est, sicut est.*

Quamvis Sulla felix sit, *ut est* = wie er es wirklich ist (Anspielung auf seinen Beinamen Felix!)

Caesar ex eo quod obsides dare intermiserant, fore id, quod (wirklich) accidit, suspicabatur. Vgl. § 258, 2 aliquis.

7. **leider**, wenn es unbetont ist.

Parietis urbis stant et manent; rem vero publicam penitus amisimus.

NB. Bei besonderer Betonung übersetzt man „leider" mit nescio quo pacto, dolendum est, cum magno (meo) dolore u. a.

8. **eigentlich**, bes. nach dem korrigierenden *vel* (doch auch *vel potius*), z. B. omnibus rebus urgeor, quas sustinere vix possum *vel* plane nullo modo possum. Vgl. Cic. Cat. 1 § 2: ad mortem te, Catilina, duci *iam pridem* (= eigentlich schon längst) oportebat und p. Sull. § 17: eiecto *sive* emisso iam ex urbe Catilina = als Kat. hinausgejagt oder eigentlich hinausgelassen war.

§ 275. In der Erzählung heißt
hier: *ibi*
hierher: *eo*
von hier: *inde*
jetzt: *tum*
bald: *brevi.*

Ibi Orgetorigis filia atque unus e filiis captus est. — *Eo* postquam Caesar pervenit etc. — Commium Britanni e navi egressum comprehenderant, *tum* (jetzt) proelio facto remiserunt (Caes. b. g. 4, 27, 3).

§ 276. Oft liegt ein Adverbium in der Konjunktion:

1. et = und wirklich, und zwar. Über *et quidem* s. § 278; über *isque* § 246, 3.

2. atque = und zwar, und so, z. B. incitato equo se hostibus obtulit *atque* interfectus est.

NB. Wenn et die Bedeutung „und wirklich" hat, so tritt das Verbum unmittelbar hinter *et.*

Habita indici fides, *et cernebantur* ignes = und wirklich sah man Wachtfeuer.

1.—3. Klasse (Sexta—Quarta)	4. und 5. Klasse (Tertia)

§ 277

§ 277. Zum Beispiel, so zum Beispiel heißt gewöhnlich

a) *ut*, *velut*: Multi gloriose mortui sunt, *ut* Leonidas, ut Epaminondas, alii.

§ 278

§ 278. Zwar — aber wird übersetzt

1. durch Subordination mittels *quamquam — tamen* (s. § 209, c);

2. durch Koordination, und zwar

a) durch *ut — ita* (s. § 207, Zus. 1);

§ 279

§ 279. Der Deutsche setzt oft seine einfache Präposition, wo der Lateiner eine vollere, mehr versinnlichende Ausdrucksweise gebraucht und zwar

a) partizipiale Wendungen wie *ira inflammatus* **aus** Haß, s. § 141, Zus. 1.

F. Prä-

a) aliquot diebus *interiectis* **nach** einigen Tagen; humi *stratus* **auf** dem Boden. maxima celeritate *usus* = **mit** der größten Schnelligkeit.

Umgekehrt sagt der Lat. z. B. *propter* fideles servos vivit, während der Deutsche zu einem volleren Ausdruck greift = den treuen Sklaven verdankt er es, daß er lebt (oder „Dank seinen tr. Skl. lebt er"). Vgl. Caes. b. g. 1, 53, 7 sortium *beneficio* se esse incolumem.

§ 280

§ 280. Wenn zwei Präpositionen zu einem Substantiv gehören, so wird dasselbe entweder bei der zweiten Präposition wiederholt oder durch ein Pronomen vertreten: *in* caede atque *ex* caede vivere im und vom Totschlage leben

oder: in caede atque *ex ea* vivere.

Die dem Deutschen entsprechende Ausdrucksweise kennt der Lat. nur bei Präpositionen, die auch adverbiell gebraucht werden können, doch sagt er auch hier *intra* vallum et *extra*, nicht intra et extra vallum.

6. und 7. Klasse (Secunda)	8. und 9. Klasse (Prima)	
b) *nam* oder *enim* zur Einführung eines historischen Beispiels: Opifices post mortem nobilitari volunt; Phidias *enim* sui similem speciem inclusit in clipeo Minervae.	c) *quidem* (*γοῦν*) bes. zur Einführung einer gewichtigen Autorität: Socrates *quidem* dicebat S. z. B. pflegte zu sagen. d) *exempli causa* kann nur in Verb. mit afferre, ponere, nominare gebraucht werden. *Exempli causa* paucos nominavi.	§ 27
b) durch *quidem* — *sed* (vgl. § 258, 2 Fußn.). Dabei wird das im Verbum des ersten Satzes enthaltene Pronomen in der Regel vor quidem eingeschaltet; statt ego quidem sagt man besser equidem; für die 3. Person tritt ille (illi) ein. Oratorias exercitationes non tu quidem (beachte diese konstante Wortstellung!) reliquisti, sed certe philosophiam illis anteposuisti. — P. Scipio non multum ille quidem nec saepe dicebat, sed Latine loquendo cuivis erat par.	„und zwar" kann auch durch *et quidem* gegeben werden, z. B. veniet tempus *et quidem* celeriter. Fällt *quidem* weg, so wird das Beziehungswort gewöhnlich wiederholt, so moritur Quinctius *et moritur* repentino. Bes. ausgedehnt ist der Gebrauch von et (ac) -quidem beim Gegensatze, resp. Übergange, z. B. *atque* antea *quidem* (früher nun) maiores copias alere poterat, nunc exiguas vix tueri potest.	§ 27
positionen. a) *nixi* genibus ab senatu petierunt = **auf** den Knieen; *insidens* equo = **zu** Rosse; manu *tenens* = **in** der Hand; catenis *vinctus* **in** Ketten; b) Adjektiva, wie vis consilii *expers* Gewalt **ohne** Überlegung, s. oben § 240; c) Substantiva, bes. um das deutsche „**durch**" bei Personen zu umschreiben, wie operā, ope, virtute, beneficio, consilio.	a) regem clipeo suo *exceptum* armigeri in castra referebant = auf seinem Schilde; beluae quaedam immanes ac ferae forma hominum *indutae* exstiterunt = die Katilinarier, sagt Cic. Sull. § 76, waren Untiere in menschlicher Gestalt. Will man in diesem Falle eine Präposition setzen, so wäre es nicht in, sondern cum, wie *cum toga* venire = in der Toga kommen. Vgl. Cic. p. Sest. § 82.	§ 27
§ 281. 1. Die lat. Präposition fällt in der Regel vor der Apposition aus, z. B. *cum* duobus ducibus de imperio in Italia decertatum est, *Pyrrho* et *Hannibale*. 2. Die Präpos. *in* fällt gewöhnlich beim Relativ weg, wenn sie im demonstrativen Glied bereits vorausgeht, z. B. *in eadem* propemodum brevitate *qua* bestiolae illae reperiemur (Cic. Tu. 1, 94). Cimon incidit *in eandem* invidiam quam pater ceterique Atheniensium principes.	§ 282. Man hängt *-que* nie an die Präpositionen *ab*, *ob*, *sub*, *apud*; an die übrigen in der Regel nur dann, wenn die gleiche Präposition bereits vorausgegangen ist, wie *sine* scutis *sineque* ferro; *contra* rerum naturam *contraque* consuetudinem hominum *contraque* opiniones omnium. Ausnahmen sind in klassischer Latinität selten, wie z. B. in der offiziellen Formel recte et ordine *exque* re publica facere.	§ 28 § 28

Bemerkungen über Wortstellung und Satzbau.

A. Wortstellung.

§ 283 § 283. 1. Nach den Gesetzen der grammatischen Wortstellung steht das Subjekt an der Spitze des Satzes, das Prädikat am Schlusse desselben. Von dieser Wortstellung wird jedoch häufig abgewichen, um dem in der Rede zu betonenden Worte auch im Satze eine bevorzugte Stellung zu geben (rhetorische oder invertierte Wortstellung, Inversion). Die zwei bevorzugten Stellen im Satze sind der Anfang und das Ende.

Man vergleiche aus Cäsar die beiden Sätze:
Dumnorix gratia et largitione *apud Sequanos* plurimum poterat
und *Apud Helvetios* longe nobilissimus fuit et ditissimus Orgetorix.

Im ersten Satze ist die grammatische, im zweiten die invertierte Wortstellung beobachtet.

2. Besonders dienen zur nachdrucksvollen Hervorhebung

a) die Nebeneinanderstellung — **Parataxe** — solcher Wörter, welche verwandte oder entgegengesetzte Begriffe bezeichnen. So sagt Cicero im Eingange seines Laelius: Ut *ad senem senex de senectute*, sic hoc libro *ad amicum amicissimus de amicitia* scripsi;

b) die Trennung, Sperrung — das sog. **Hyperbaton** — zusammengehörender Wörter:

Brevis a natura nobis *vita* data est.

Besonders gerne treten attributive Genitive und Präpositionalattribute zwischen zwei zusammengehörende Wörter, so daß dadurch geschlossene Ausdrücke entstehen, wie *ante* urbis *portas; praeclarae* Hannibalis in Italia *victoriae;* Ciceronis *sextus* de re publica *liber.*

c) die kreuzweise Stellung der Wörter — **Chiasmus** — oft in Verbindung mit der (ihr entgegengesetzten) anaphorischen:

Animus meminit praeteritorum }
praesentia cernit } × Chi!

futura providet — anaphorische Stellung.

3. Bezüglich der Stellung einzelner Wörter merke man:

a) Die Apposition steht gewöhnlich nach:

Themistocles imperator bello Persico servitute Graeciam liberavit.

Doch steht *imperator* in der Bedeutung „Kaiser" voran, ebenso *rex* und einfache geographische Bezeichnungen, wie *urbs*, *oppidum*, *terra*, *flumen*, *mons*, z. B. imperator Tiberius, flumen Rhenus und nur **urbs Roma**;

b) Das Adjektiv wird seinem Substantiv häufiger vor- als nachgesetzt. Auch die von Nomin. propriis abgeleiteten Adjektiva stehen mit Ausnahme von Romanus und Latinus überwiegend voraus.

Fortis vir. Brundisinus portus. Achaica classis.

Aber attributives Adjektiv oder Partizip in Verbindung mit einer adverbialen Bestimmung wird nachgestellt:

Milites laboribus **fessi** oder **defatigati**

die durch die Strapazen ermüdeten Soldaten;

c) Das Possessivpronomen steht gewöhnlich (vgl. § 242) hinter dem Substantiv, ebenso die indefiniten Pronomina *quidam*, *aliquis*, *quispiam* etc. oder zwischen Adjektiv und Substantiv.

Nationes *novo quodam terrore* concitabantur. Doch sagt Cicero auch: Milo est *quodam* incredibili robore animi.

Pronomina werden gerne zusammengestellt: Multae res Caesarem hortabantur, quare *sibi eam* rem cogitandam putaret;

d) *inquit* (= sagte er, sprach er, rief er, antwortete er, fuhr er fort, schloß er) wird in die direkte Rede eingeschoben: Vos, inquit Cicero (nicht Cicero inquit!), me ex patria expulistis;

ait (*aiunt*) steht in der indirekten Rede, gewöhnlich eingeschaltet und zwar meist mit nachgestelltem Subjekte: ut ait Ennius; aiunt illi;

e) Man sagt nur *mecum*, *tecum*, *secum*, *nobiscum*, *vobiscum*, aber sowohl *quocum*, *quibuscum* als *cum quo*, *cum quibus*.

Des Nachdrucks halber werden Adjektiva vom Substantivum getrennt und vor die Präposition gestellt, wie magno *cum* dolore; gravi *de* causa; so auch qua *de* causa, hanc *ob* rem; res, qua *de* agitur **(Anastrophe!)**.

Zwei Präpositionen dürfen nicht unmittelbar auf einander folgen, also sage man: Dux *cum militibus in Italia* conscriptis ad bellum profectus est, nicht cum in Italia etc.! (Über Kalenderdaten s. § 297, 5);

f) Die Konjunktionen *autem*, *enim* und *igitur* stehen an zweiter, und in Verbindung mit esse meist an dritter Stelle:

Vetus *est enim* lex illa iustae amicitiae; nulla *est igitur* excusatio peccati, si amici causa peccaveris; nihil *est autem* praeclarius mundi administratione;

g) Beachte die Stellung der Negation: Si laboravissetis, nunc pauperes *non* essetis. Man sagt besser *amatus non sum* oder *non sum amatus* als *non amatus sum*.

ne — quidem nicht einmal, auch nicht nimmt das betonte Wort in die Mitte: Hostes *ne* deorum *quidem* templis pepercerunt;

h) **Feste (usuelle)** Wortstellungen sind:

Iuppiter Optimus Maximus. Dii immortales. Pontifex maximus. Senatus populusque Romanus. Senatus consultum, plebis scitum. Terra marique. Domi bellique, domi militiaeque. Ferro ignique. Exspectatione celerius u. a. m.

B. Satzbau.

§ 284 § 284. Die deutsche Sprache bedient sich im allgemeinen lieber koordinierter Hauptsätze, während die lateinische den periodischen Satzbau bevorzugt. Dabei ist auf folgende Punkte zu achten:

1. Um den Hauptgedanken, der im Verbum finitum steht, gruppieren sich die Nebengedanken, durch Nebensätze oder Partizipien zum Ausdruck gebracht, so, daß das logische Verhältnis derselben zum Hauptgedanken klar und deutlich hervortritt.

2. Die Nebensätze gehen dem Prädikat des Hauptsatzes (und dem der andern Satzteile) voraus, wenn ihr Inhalt dem Gedanken oder der Zeit nach jenen voraufgeht. So stehen gewöhnlich **vor**: die kondizionalen, konzessiven, temporalen, komparativen und finalen Nebensätze;

Romani, si a Belgis initium transeundi fieret, ut impeditos aggrederentur, parati in armis erant;

gewöhnlich **nach**: die relativen, konsekutiven Nebensätze (mit quominus und quin) und indirekte Fragen;

Qu. Roscius (ein berühmter Schauspieler) artifex eiusmodi est, ut solus dignus videatur, qui in scaena spectetur.

3. Das gemeinschaftliche Subjekt und Objekt des Haupt- und Nebensatzes tritt **vor** den Nebensatz.

Aedui cum se defendere non possent, legatos ad Caesarem mittunt = da die Aed. sich nicht verteidigen konnten, schickten sie Gesandte an Cäsar (oder: d. Aed. konnten sich nicht v. **und** schickten **deshalb**).

NB. Die Beiordnung zweier Sätze durch „und daher, und deshalb, und so" beseitigt der Lat. in der Regel durch Periodenbildung. (Doch findet sich *ob eamque rem* oder *causam*). S. § 215, 4.

Demosthenem quamquam omnes sunt admirati, tamen nemo assecutus est.

4. Ebenso tritt voran:

a) das Subjekt des Hauptsatzes, wenn es zugleich Objekt des Nebensatzes,

b) das Subjekt des Nebensatzes, wenn es zugleich Objekt des Hauptsatzes ist.

NB. In dem Falle a) wird im Nebensatz das Objekt durch ein Pronomen angedeutet.

Beispiel für a: Caesar cum ei nuntiatum esset (oder Caesari cum nuntiatum esset) Helvetios per provinciam iter facere conari, maturat ab urbe proficisci.

Beispiel für b: L. Manlio, cum dictator fuisset, M. Pomponius tribunus plebis, diem dixit.

Beispiel für a und b: Gn. Pompeius *Cretensibus*, cum ad eum usque in Pamphyliam legatos misissent, spem deditionis non ademit = Als die Kreter Gesandte an P. schickten, raubte er ihnen . . . nicht.

Zusatz. Daher treten auch die zum Hauptsatze gehörenden Konjunktionen häufig vor die den Nebensatz einleitenden, also:

als aber	als nämlich	als daher (nun)
sed cum	nam cum	itaque cum

5. Das auf den vorhergehenden Satz hinweisende Wort oder Satzglied wird an die Spitze gestellt. So schließt Kapitel 4 im ersten Buch von Cäsars gall. Krieg mit dem Tode des Orgetorix; Kapitel 5 beginnt mit den Worten: *Post eius mortem* nihilo minus Helvetii id quod constituerant, facere conantur.

Hierher gehört bes. die relative und demonstrative Verbindung, s. § 216.

6. Eine Hauptanforderung an eine gute Periode ist die Einheit des Subjektes innerhalb der einzelnen Glieder. Aus diesem Grunde ist in dem letzten Satze von Nr. 4 im Lateinischen „Pompeius“ zum Subjekte gemacht, nicht wie im Deutschen „die Kreter“. Andere Beispiele sind:

Legionibus inter castra vineasque in occulto *expeditis cohortatus*, ut aliquando pro tantis laboribus fructum victoriae perciperent, Caesar militibus signum dedit = Als die Legionen . . . . sich zum Angriff fertig gemacht hatten, ermutigte sie Cäsar und gab das Zeichen.

Compluribus *expugnatis oppidis* Caesar, ubi intellexit frustra tantum laborem sumi, statuit exspectandam classem = Als mehrere Städte erobert waren und Cäsar einsah, daß . . . ., hielt er es für geboten, die Flotte abzuwarten.

7. Im Lateinischen können zwei einander unmittelbar folgende Nebensätze (α, a, A) dem Hauptsatze vorangehen; der Deutsche kann diese ihm unmögliche Stellung dadurch nachbilden, daß er die beiden Nebensätze durch „und" koordiniert.

Ubi redieris, *si* postulabis librum, dabo tibi libens
= Wenn du zurückkommst **und** das Buch verlangst, so werde ich es dir gerne geben.

Eine Verbindung der beiden Nebensätze durch **et** wäre hier ganz fehlerhaft. Dieselbe ist im Lateinischen nur dann statthaft, wenn die beiden Nebensätze auf gleicher Stufe stehen:

Caesar **cum** videret milites acrius proeliari non posse **cumque** animum adverteret excelsissimum locum castrorum relictum esse ab Alexandrinis, cohortes summum locum aggredi iussit.

Postridie eius diei, **quod** omnino biduum supererat, cum exercitui frumentum metiri oporteret, **et quod** a Bibracte non amplius milibus passuum XVIII aberat, rei frumentariae prospiciendum existimavit.

NB. Diese Regel gilt auch für die Partizipialkonstruktionen.

His cognitis **et** Litavicci *fraude perspecta* Aedui manus tendere incipiunt.

Aber: *Probata* re *atque* omnibus iure iurando *adactis* postero die in tres partes distributo equitatu duae se acies ab duobus lateribus ostendunt, weil das distribuere eine Folge des probare und iure iurando adigere war.

Anhang.

Wörterverzeichnis für die lateinische Rechtschreibung.

A.

1. **a** und **ah**, Interjektion
2. **a, ab, abs**, s. Gr. § 152, 1 Anm.
3. abicio, abieci, abiectus, abicere
4. absum, afui, afuturus, afore
5. **ac, atque**, s. Gr. § 215, 1 Zus. 1
6. adsimulare
7. adulescens (Jüngling)
8. adulescentia
9. aedis (aedes) im Nom. Sing.
10. Aedui
11. aēneus und ahēneus
12. aequiperare
13. agnoscere und adgnoscere
14. Alexandrēa und Alexandrīa
15. alioqui
16. aliquotiens
17. Allia, Alliensis
18. alucinari und allucinari (halucinari, hallucinari)
19. ancora
20. anfractus
21. antemna und antenna
22. Antiochea und Antiochia
23. antistare
24. anulus
25. Appenninus (Apenninus)
26. Apulia, Apulus

    arena s. harena
27. Areus pagus und Arius pagus
28. artus (fest)

    arundo s. harundo
29. assiduus und adsiduus
30. atqui
31. auctor, auctoritas
32. autumnus.

B.

33. baca (bacca)
34. Bacchus
35. ballista
36. belua
37. Bonifatius
38. Bosphorus
39. bracchium
40. Britannia, Britannicus, Britannus
41. Brundisium
42. bucina, bucinator.

C.

43. caelebs
44. caelum
45. caementum
46. caenum (Schmutz)
47. caerimonia und caeremonia
48. caespes
49. caestus (Kampfriemen)
50. Camena
51. Carthago und Karthago
52. causa
53. cena
54. ceteri

55. ceteroqui
56. charta
57. chorda
58. circumeo und circueo
59. circumitus und circuitus
60. clipeus
61. Clytemestra
62. coclea (cochlea)
63. coicio (conicio)
64. comissari und comisari
65. comminus
66. condicio
67. conectere
68. coniti
69. coniunx (coniux), Gen. coniugis
70. contio
71. conubium
72. convicium
73. cotidie und cottidie
74. crebrescere
75. culleus, culleum
76. cum (Präpos. und Konjunktion)
77. cumba
78. cupressus
79. Cybĕle und Cybēbe
80. cycnus.

D.

81. Darēus (Darius)
82. defatigare und defetigare
83. derigere „gerade richten"; dirigere „nach verschiedenen Seiten richten"
84. describere „beschreiben"; discribere „einteilen"
85. designare „bezeichnen"; dissignare „anordnen"
86. detrectare und detractare
87. deversorium
88. dicio
89. dilectus (Aushebung)
90. dinoscere (dignoscere)
91. discidium
92. distinguere
93. drachma.

E.

94. eculeus
95. ei (Interjektion)
96. eicio, eicere
97. epistula
98 Erinys
99. erus (Herr), era (Herrin)
100. exsilium, exsul, exspectare, exstare u. ä.

F.

101. faenum „Heu" (fenum)
102. faenus „Wucher" (fenus)
103. fecundus
104. fetialis
105. fetus
106. fides und fidis (Saite)
107. formidulosus
108. futtilis.

G.

109. Genava
110. genetrix
111. genitor
112. glaeba (gleba)
113. gnarus (narus)
114. gyrus.

H.

115. Hadria
116. haedus
117. harena (arena)
118. harundo (arundo)
119. haud und haut

120. havere und avere
121. hedera
122. helluari
123. here und heri
124. hice, haece, hoce
125. hiems
126. Hilotae und Ilotae
127. Hister (Ister)
128. holus.

I.

129. idcirco (iccirco)
130. ilico
131. immo
132. inclitus und inclutus
133. incohare (inchoare)
134. increbrescere
135. indutiae
136. infitiae, infitiari
137. inicio, inicere
138. in primis, inprimis, imprimis
139. intellegere
140. internecio
141. is, ii (Nom. Pl.), iis (Dat. Pl.)
142. Juppiter.

K.

143. Kalendae
144. Karthago und Carthago.

L.

145. lacrima
146. lagoena und lagona
147. lanterna
148. lautumiae
149. letum
150. lēvis
151. libido
152. littera
153. litus
154. loquela.

M.

155. maerere
156. maestus
157. magno opere und magnopere
158. manibiae und manubiae
159. manifestus
160. mercennarius
161. Messalla
162. milies
163. mille, milia
164. milliarium
165. multa (Strafe)
166. multare (strafen)
167. mundities, munditia
168. murena
169. murra
170. myrtum.

N.

171. navus (gnavus)
172. ne (wahrhaftig)
173. neglegentia
174. neglegere
175. negotium
176. nenia
177. nequiquam (nequicquam)
178. nonnumquam und nonnunquam
179. numquam und nunquam
180. nuntiare, nuntius.

O.

181. obicio, obicere
182. oboedire
183. obscenus
184. obstipescere
185. orichalcum
186. otium.

P.

187. paene
188. paenitet

189. paenula
190. Parnasus
191. parricida, parricidium
192. paulatim
193. paulisper
194. Paullus
195. paulus, paululum
196. pedetemptim und pedetentim
197. pedisequus
198. peierare
199. peiurus und periurus
200. penna (Feder), pinna (Mauerzinne)
201. penuria
202. percontari
203. percrebrescere
204. pernicies
205. petorritum
206. pilleus, pilleum
207. plaustrum
208. Pollio (Polio)
209. pomerium
210. praesaepes, praesaepium
211. prehendere und prendere
212. pretium
213. pro (Interjektion und Präpos.)
214. proelium
215. proicio, proicere
216. promunturium
217. prooemium
218. protinus
219. Ptolomaeus
220. Punicus.

Q.

221. quadriduum
222. quamquam (quanquam)
223. quanto opere und quantopere
224. quattuor
225. querela
226. quicumque
227. Quinctilis (Quintilis)
228. Quinctius (Quintius)
229. Quintilianus (Rhetor)
230. quisquam, quicquam (quidquam)
231. quisque, quidque
232. quisquis, quidquid und quicquid
233. quotiens
234. quotienscumque.

R.

235. raeda
236. Raetia, Raeti
237. Rea Silvia
238. recĭdo, rēccidi
239. reciperare (recuperare)
240. redemptor
241. refero, rettuli
242. Regium
243. reicio, reicere
244. religio
245. reliquus, reliquiae
246. repello, reppuli, repulsus
247. reperio, repperi, repertus
248. res publica.

S.

249. saeculum
250. saepes
251. saepire
252. saeta
253. saevus, saevire
254. Sallustius
255. Sardanapallus
256. satrapēa
257. satura und satira
258. scaena
259. semestris

260. sepulcrum
261. sescenti
262. setius
263. singillatim
264. solacium
265. sollemnis
266. sollers, sollertia
267. sollicitare, sollicitudo
268. spatium
269. stilus
270. subicio, subicere
271. suboles
272. subsicivus
273. sucus
274. Suebi
275. sulpur (sulphur)
276. sumptus
277. supellex
278. supplex, supplico
279. supplicium
280. suscensere
281. suspicio
282. syllaba.

T.

283. taeter
284. tamquam (tanquam)
285. tanto opere, tantopere
286. tantundem
287. tegmen, tegimen
288. temperi, temperius
289. temptare und tentare
290. thesaurus
291. tingere
292. totiens
293. traicio und transicio
294. Trasumennus (Trasimennus)
295. treceni (= je 300), triceni (= je 30)
296. Treveri
297. tricesimus und trigesimus
298. triumphus, triumphare
299. tropaeum
300. tus (Weihrauch).

V. und U.

301. valetudo
302. ubicumque
303. vehemens
304. Vei, Veiorum, Veis
305. venum dare, venundare
306. venum ire, venire
307. Vergilius
308. vespere und vesperi
309. vicesimus (vigesimus)
310. vilicus
311. vinolentus und vinulentus
312. Ulixes
313. umerus
314. umidus, umor
315. umquam und unquam
316. unguere, unguentum
317. Volcanus
318. Volturnus
319. Vortumnus
320. urgēre
321. utcumque
322. utrimque
323. vulgus
324. vulnus
325. vulpes
326. vultur
327. vultus.

Z.

328. Zmyrna (Smyrna).

Druck der Kgl. Universitätsdruckerei von H. Stürtz, Würzburg.